

Heizkreis- und sanitärseitiges Anschluss-Set für Logalux S135/S160 Logano plus SB105 - 19 Logano plus SB105 - 27

Für das Fachhandwerk

Vor Montage sorgfältig
lesen.

1	Zu Ihrer Sicherheit	3
1.1	Zu dieser Anweisung	3
1.2	Aufbau der Hinweise	3
1.3	Bestimmungsgemäße Verwendung	3
1.4	Beachten Sie diese Hinweise	3
2	Abmessungen bei SB105 mit S135/S160	4
2.1	Hydraulikanschlüsse bei SB105 mit S135 bzw. S160	4
2.2	Äußere Abmessungen bei SB105 mit S135 bzw. S160	5
3	Lieferumfang heizkreisseitige Anschluss-Sets	6
3.1	Heizkreisseitiges Anschluss-Set für 1 Heizkreis (3-Wege-Ventil) mit Speicherverbindungsleitung	6
3.2	Heizkreisseitiges Anschluss-Set für 2 Heizkreise mit Speicherverbindungsleitung	7
3.3	Anschluss-Set AS HK/SB105 (optional)	8
3.4	Anschluss-Set für Heizkreis-Set HS/HSM/HKV (optional)	8
4	Montage heizkreisseitiges Anschluss-Set	9
4.1	Heizkessel auf S135/S160 montieren	10
4.2	Rücklaufrohr Heizkreis mit T-Stück für Ausdehnungsgefäß bei Heizkessel ohne Speicher-Wassererwärmer montieren	11
4.3	Heizkreisseitiges Anschluss-Set für 1 Heizkreis (3-Wege-Ventil) mit Speicherverbindung montieren	11
4.4	Heizkreisseitiges Anschluss-Set für 2 Heizkreise mit Speicherverbindungsleitung montieren	19
4.5	Anschluss-Set AS HK montieren (optional)	24
4.6	Anschluss-Set für Heizkreis-Set HS/HSM/HKV (optional)	24
5	Lieferumfang sanitärseitiges Anschluss-Set	25
5.1	Sanitärseitiges Anschluss-Set	25
5.2	Druckminderer U-DM (optional)	26
5.3	Positionen und Montage der Rohrhalter	26
6	Montage sanitärseitiges Anschluss-Set	27
6.1	Zirkulationsrohr (optional)	28
6.2	Kaltwasserrohr und Warmwasserrohr montieren	29
6.3	Zirkulationspumpe montieren (optional)	30
6.4	Sicherheitsgruppe montieren (optional)	31
6.5	Druckminderer U-DM (optional)	32
6.6	Trichtersiphon montieren (optional)	32
7	Montage der Anschluss-Sets abschließen	33

1 Zu Ihrer Sicherheit

1.1 Zu dieser Anweisung

Die vorliegende Montageanleitung enthält wichtige Informationen zur sicheren und sachgerechten Montage der heizkreis- und sanitärseitigen Anschluss-Sets für Logano plus SB105 - 19 und Logano plus SB105 - 27 mit den Speicher-Wassererwärmern Logalux S135 bzw. Logalux S160.

Die Montageanleitung richtet sich an den Fachhandwerker, der – aufgrund seiner fachlichen Ausbildung und Erfahrung – Kenntnisse im Umgang mit Heizungsanlagen hat.

Die Heizkessel Logano plus SB105 - 19 und Logano plus SB105 - 27 werden in dieser Unterlage als SB105 bezeichnet.

Der Speicher-Wassererwärmer Logalux S135/S160 wird in dieser Unterlage als S135/S160 bzw. allgemein als Speicher-Wassererwärmer bezeichnet.

1.2 Aufbau der Hinweise

Es werden zwei Gefahrenstufen unterschieden und durch Signalwörter gekennzeichnet:



WARNUNG!

LEBENSGEFAHR

Kennzeichnet eine möglicherweise von einem Produkt ausgehende Gefahr, die ohne ausreichende Vorsorge zu schweren Körperverletzungen oder sogar zum Tode führen kann.



VORSICHT!

VERLETZUNGSGEFAHR/ANLAGENSCHADEN

Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die zu mittleren oder leichten Körperverletzungen oder zu Sachschäden führen kann.

Weitere Symbole zur Kennzeichnung von Gefahren und Anwenderhinweisen:



WARNUNG!

LEBENSGEFAHR

durch elektrischen Strom.



ANWENDERHINWEIS

Anwendertipps für eine optimale Geräte-nutzung und -einstellung sowie sonstige nützliche Informationen.

1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das heizkreis- und sanitärseitige Anschluss-Set ist für den Anschluss der Heizkessel Logano plus SB105 - 19 und SB105 - 27 an die Speicher-Wassererwärmer Logalux S135/S160 konzipiert.

1.4 Beachten Sie diese Hinweise

- Lesen Sie diese Montageanleitung sorgfältig durch.



WARNUNG!

LEBENSGEFAHR

durch elektrischen Strom bei geöffnetem Gerät.

- Bevor Sie das Gerät öffnen: Schalten Sie die Heizungsanlage mit dem Heizungsnotschalter stromlos oder trennen Sie diese über die entsprechende Haussicherung vom Stromnetz.
- Sichern Sie die Heizungsanlage gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten.



ANWENDERHINWEIS

Beachten Sie für die Montage und den Betrieb der Heizungsanlage die landesspezifischen Normen und Richtlinien!



ANWENDERHINWEIS

Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile von Buderus. Für Schäden, die durch nicht von Buderus gelieferte Ersatzteile entstehen, kann Buderus keine Haftung übernehmen.

2 Abmessungen bei SB105 mit S135/S160

2.1 Hydraulikanschlüsse bei SB105 mit S135 bzw. S160

Abkürzung	Beschreibung
AW	Austritt Warmwasser am Speicher R $\frac{3}{4}$
EK	Eintritt Kaltwasser R $\frac{3}{4}$
EZ	Eintritt Zirkulation am Speicher R $\frac{3}{4}$
VK	Vorlauf Heizkessel G 1
RK	Rücklauf Heizkessel G 1
VS	Vorlauf Speicher-Wassererwärmer G $\frac{3}{4}$
RS	Rücklauf Speicher-Wassererwärmer G $\frac{3}{4}$

Tab. 1 Abkürzungen

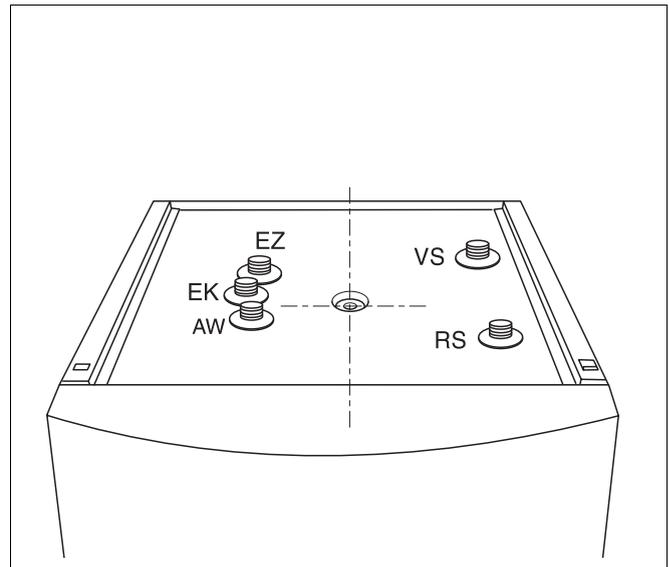


Bild 1 Hydraulikanschlüsse am S135/S160, Vorderansicht

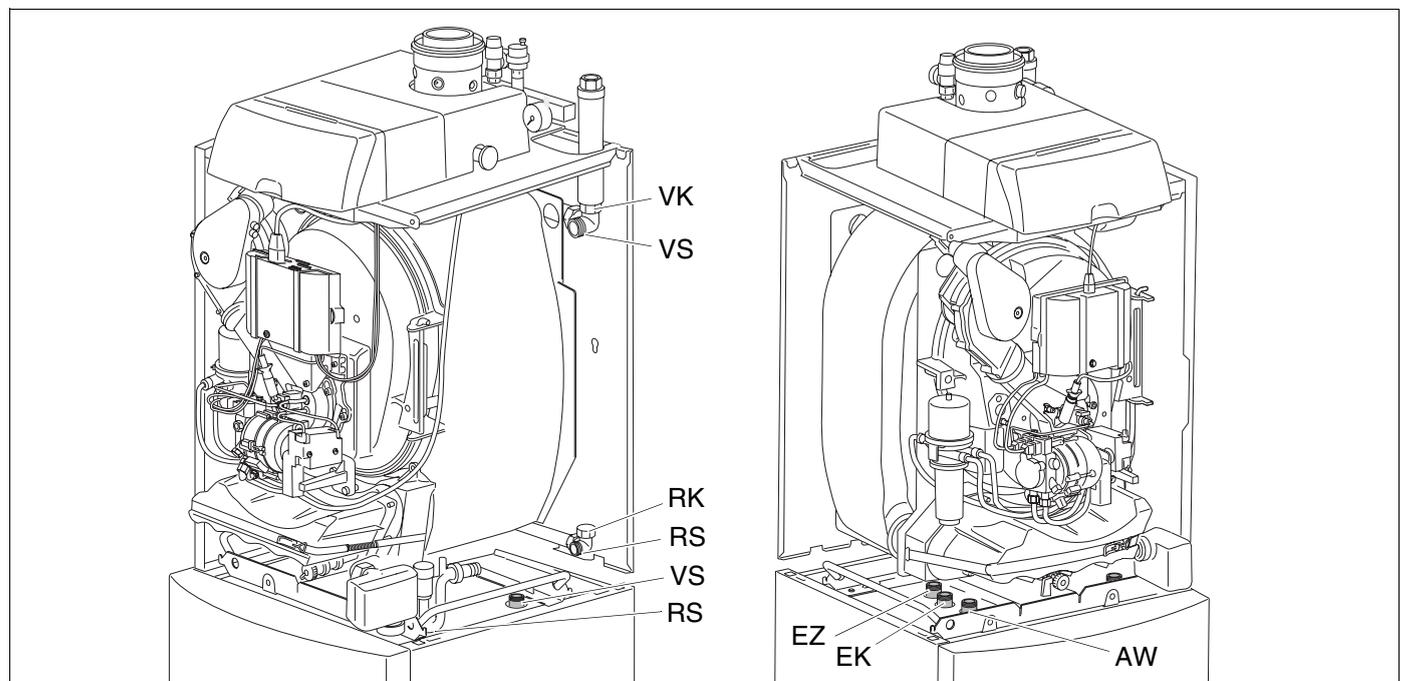


Bild 2 Hydraulikanschlüsse von SB105 und S135/S160

2.2 Äußere Abmessungen bei SB105 mit S135 bzw. S160



ANWENDERHINWEIS

Die Höhe des Speicher-Wassererwärmers können Sie mit den verstellbaren Fußschrauben einstellen.



ANWENDERHINWEIS

Zum Aufstellen der Heizungsanlage sind die angegebenen Mindestmaße (siehe Tab. 2) einzuhalten, um die Montage-, Wartungs- und Service-Arbeiten und den sicheren Betrieb zu gewährleisten.

Heizkessel	A	B
SB105 mit S135	250	2045
SB105 mit S160	250	2155

Tab. 2 Äußere Abmessungen in mm für SB105 mit S135 oder SB105 mit S160. Die Maße sind als Minimalwerte zu verstehen (Bild 3).

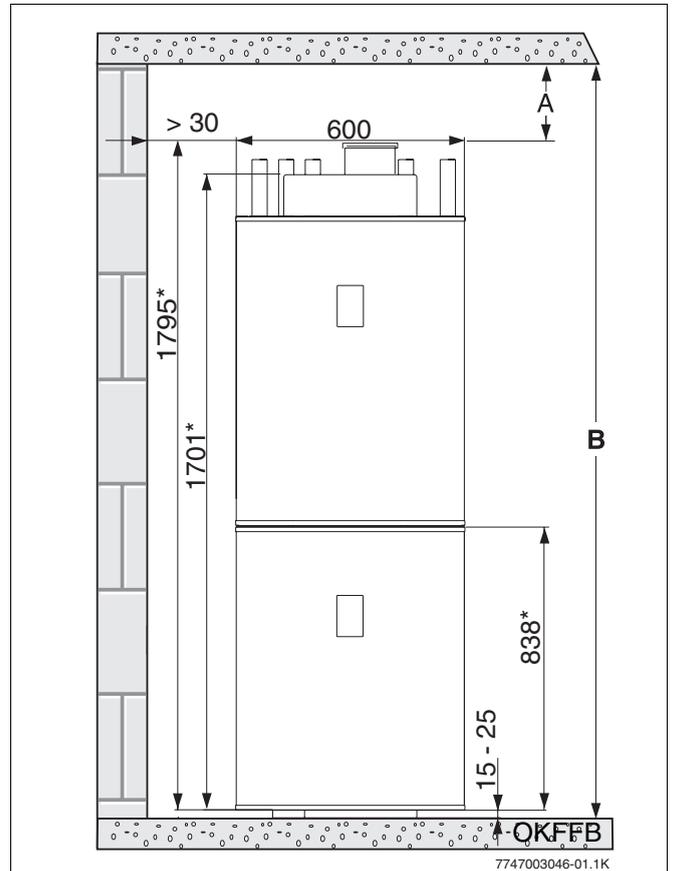


Bild 3 Abmessungen bei SB105 mit S135 bzw. S160
 - OKFFB = Oberkante Fertigfußboden.
 * Bei S160 sind die Maße um +110 mm höher.

3 Lieferumfang heizkreisseitige Anschluss-Sets

3.1 Heizkreisseitiges Anschluss-Set für 1 Heizkreis (3-Wege-Ventil) mit Speicherverbindungsleitung

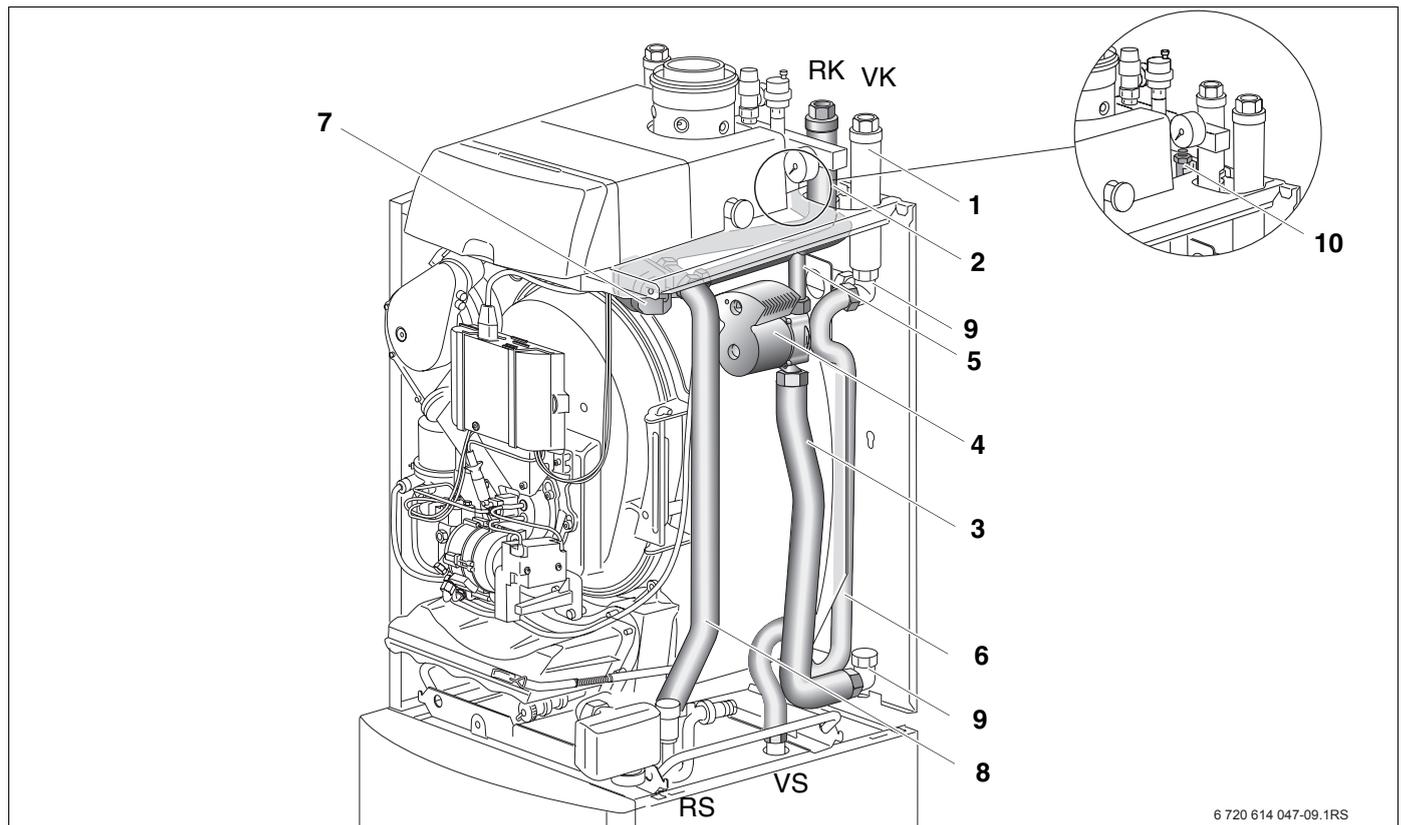


Bild 4 Lieferumfang heizkreisseitiges Anschluss-Set für 1 Heizkreis mit Speicher-Wassererwärmer

- | | |
|--|--|
| Pos. 1: Vorlaufrohr Heizkreis (werkseitig vormontiert) | Pos. 6: Speichervorlaufrohr |
| Pos. 2: Rücklaufrohr Heizkreis (Lieferzustand handfest verschraubt mit Dichtungen an Reduzierstück, 3-Wege-Ventil Pos. 7 und Speicherrücklaufrohr Pos. 8) | Pos. 7: 3-Wege-Ventil (Lieferzustand handfest verschraubt mit Dichtungen an Reduzierstück, Rücklaufrohr Pos. 2 und Speicherrücklaufrohr Pos. 8) |
| Pos. 3: Kesselrücklaufrohr (Lieferzustand handfest verschraubt mit Dichtungen an Pumpe) | Pos. 8: Speicherrücklaufrohr (Lieferzustand handfest verschraubt mit Dichtungen an 3-Wege-Ventil Pos. 7) |
| Pos. 4: Pumpe (Lieferzustand handfest verschraubt mit Dichtungen an Kesselrücklaufrohr Pos. 3) | Pos. 9: Winkelverteiler (werkseitig vormontiert) |
| Pos. 5: Rücklaufrohr 3-Wege-Ventil zur Pumpe mit Anschluss für Ausdehnungsgefäß | Pos. 10: Anschluss Ausdehnungsgefäß G $\frac{3}{4}$ (Außengewinde flachdichtend) (Rückansicht siehe Bild 16, Seite 14) |
| | Pos. 11: Dichtung Ø 17 x 24 x 2 (nicht dargestellt) |
| | Pos. 12: Dichtung Ø 24 x 30,5 x 2 (nicht dargestellt) |



ANWENDERHINWEIS

Im Lieferumfang heizkreisseitigem Anschluss-Set für 1 Heizkreis ist das sanitärseitige Anschluss-Set mit dem Kaltwasser- und Warmwasserrohr enthalten (siehe Kapitel 5 „Lieferumfang sanitärseitiges Anschluss-Set“, Seite 25).

3.2 Heizkreisseitiges Anschluss-Set für 2 Heizkreise mit Speicherverbindungsleitung

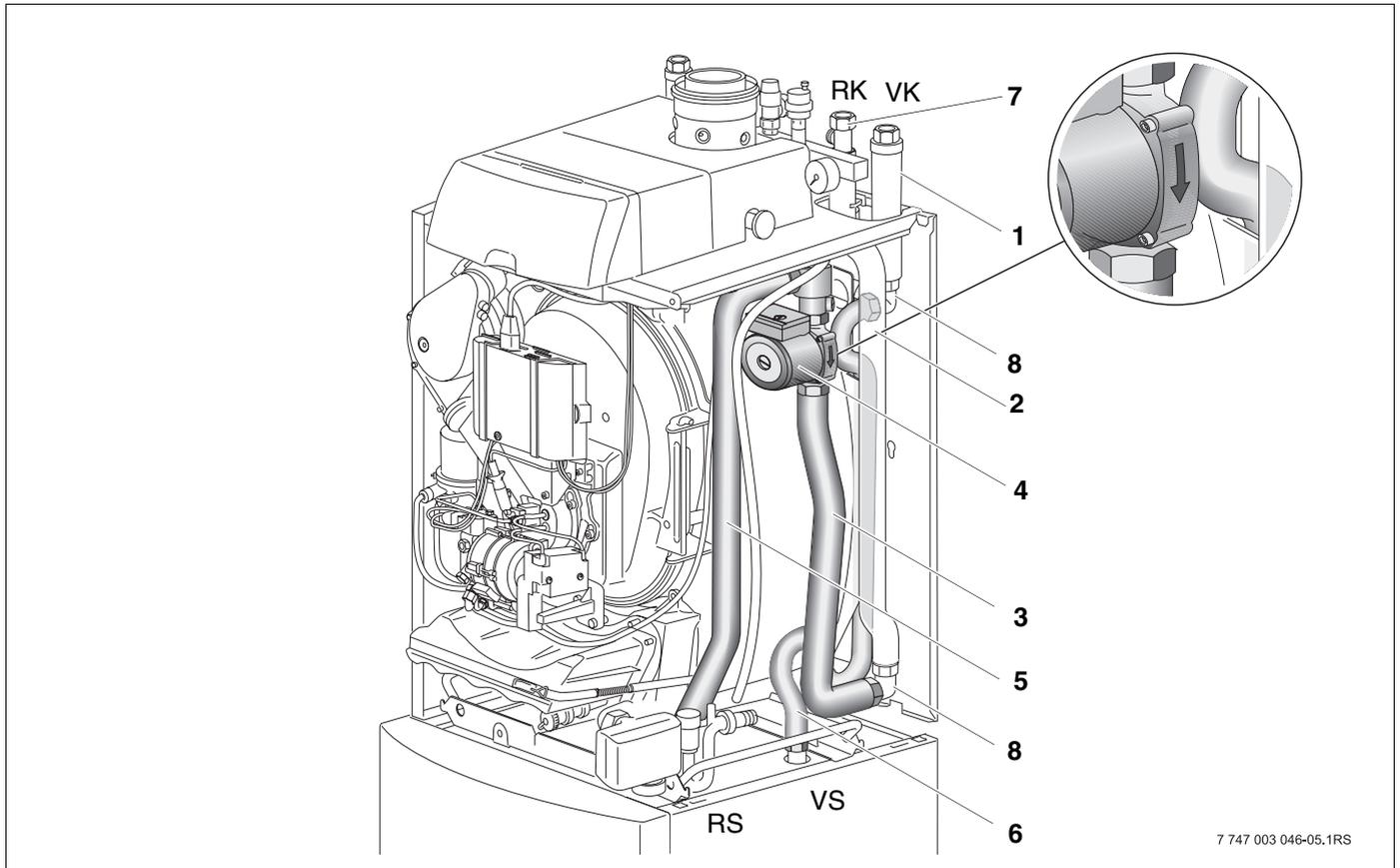


Bild 5 Lieferumfang heizkreisseitiges Anschluss-Set für 2 Heizkreise mit Speicher-Wassererwärmer

- | | |
|---|--|
| Pos. 1: Vorlaufrohr Heizkreis (werkseitig vormontiert) | Pos. 6: Speichervorlaufrohr |
| Pos. 2: Rücklaufrohr Heizkreis mit T-Stück für Ausdehnungsgefäß (optional; wird separat im Karton beim Heizkessel mitgeliefert) | Pos. 7: T-Stück am Rücklaufrohr für Anschluss Ausdehnungsgefäß mit Dichtung (vormontiert mit Rücklaufrohr Pos. 2) |
| Pos. 3: Kesselrücklaufrohr (Lieferzustand handfest verschraubt mit Dichtungen an Pumpe Pos. 4 und Speicherrücklaufrohr Pos. 5) | Pos. 8: Winkelverteiler (werkseitig vormontiert) |
| Pos. 4: Pumpe (Lieferzustand handfest verschraubt mit Dichtungen an Kesselrücklaufrohr Pos. 3 und Speicherrücklaufrohr Pos. 5) | Pos. 9: Klemmringverschraubung (an Speicherrücklaufrohr Pos. 5 zum Speicher; nicht dargestellt) |
| Pos. 5: Speicherrücklaufrohr mit Entlüfter (Lieferzustand handfest verschraubt mit Dichtungen an Pumpe Pos. 4 und Kesselrücklaufrohr Pos. 3) | Pos. 10: Dichtung $\varnothing 17 \times 24 \times 2$ (nicht dargestellt) |
| | Pos. 11: Dichtung $\varnothing 24 \times 30,5 \times 2$ (nicht dargestellt) |



ANWENDERHINWEIS

Im Lieferumfang heizkreisseitigem Anschluss-Set für 2 Heizkreise ist das sanitärseitige Anschluss-Set mit dem Kaltwasser- und Warmwasserrohr enthalten (siehe Kapitel 5 „Lieferumfang sanitärseitiges Anschluss-Set“, Seite 25).

3.3 Anschluss-Set AS HK/SB105 (optional)

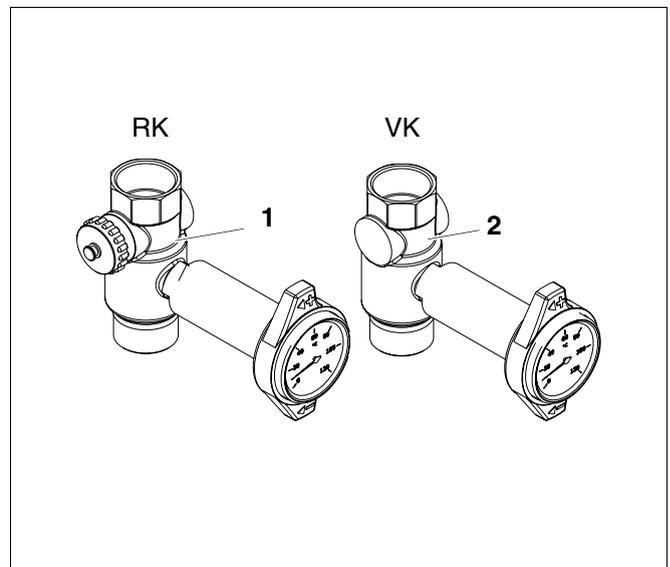


Bild 6 Vorlaufkugelhahn und Rücklaufkugelhahn

Pos. 1: Rücklaufkugelhahn DN 20 (Griff blau)

Pos. 2: Vorlaufkugelhahn DN 20 mit Schwerkraftbremse (Griff rot)

3.4 Anschluss-Set für Heizkreis-Set HS/HSM/HKV (optional)

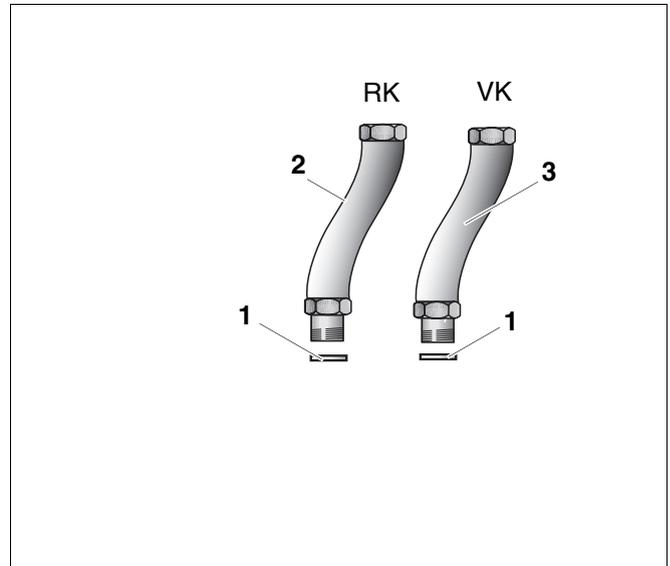


Bild 7 Anschluss-Set für Heizkreis-Set HS/HSM/HKV

Pos. 1: Dichtung $\varnothing 21 \times 30 \times 2$

Pos. 2: gebogenes Rücklaufrohr G 1 x G 1¼

Pos. 3: gebogenes Vorlaufrohr G 1 x G 1¼

4 Montage heizkreisseitiges Anschluss-Set



WARNUNG!

LEBENSGEFAHR

durch elektrischen Strom bei geöffnetem Gerät.

- Bevor Sie das Gerät öffnen: Schalten Sie die Heizungsanlage mit dem Heizungsnotschalter stromlos oder trennen Sie diese über die entsprechende Haussicherung vom Stromnetz.
- Sichern Sie die Heizungsanlage gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten.



ANWENDERHINWEIS

Die Montage des Anschluss-Sets darf nur durch eine Fachfirma ausgeführt werden.

Beachten Sie bei der Montage des Heizkessels SB105 und des Speicher-Wassererwärmers S135 bzw. S160 die entsprechenden Montageanleitungen.

- Heizungsanlage bei nachträglicher Montage des Anschluss-Sets entleeren.
- Dichtflächen der Rohranschlussstutzen am Speicher-Wassererwärmer vor Montagebeginn auf eventuelle Beschädigung prüfen.



VORSICHT!

ANLAGENSCHADEN

durch undichte Anschlüsse.

Anzugsmoment:

- Ziehen Sie alle Verschraubungen handfest an plus 1/8 Umdrehung mit einem Gabelschlüssel (dies entspricht einem Anzugsmoment von 45 Nm bei Verschraubung G $\frac{3}{4}$ und bei Verschraubung G1 einem Anzugsmoment von 60 Nm).



ANWENDERHINWEIS

Wenn Sie unter dem SB105 keinen Speicher-Wassererwärmer S135 oder S160 montieren, lesen Sie unter Kapitel 4.2 „Rücklaufrohr Heizkreis mit T-Stück für Ausdehnungsgefäß bei Heizkessel ohne Speicher-Wassererwärmer montieren“, Seite 11 weiter.



VORSICHT!

ANLAGENSCHADEN

durch undichte Anschlüsse.

- Prüfen Sie ob beim Vor- und Rücklauf-Winkelverteiler (siehe Bild 11, Seite 11), die Kappen an den freien Anschlüssen montiert sind, wenn Sie keinen Speicher-Wassererwärmer S135 oder S160 unter dem SB105 montieren.



ANWENDERHINWEIS

Sie können das optional erhältliche Anschluss-Set AS HK/SB105 (siehe Bild 6 auf Seite 8) und das Anschluss-Set für Heizkreis-Set HS/HSM/HKV (siehe Bild 7 auf Seite 8) auch ohne Speicher-Wassererwärmer S135 oder S160 montieren.

4.1 Heizkessel auf S135/S160 montieren

Der Logano SB105 kann zum Heben und Tragen unten an den Hebehilfen am Grundrahmen (Bild 9, **Pos. 1**) angefasst und zum Aufstellort transportiert werden.



ANLAGENSCHADEN

durch falsches Heben und Tragen.

VORSICHT!

- Heben und tragen Sie den Heizkessel nur an den vorgesehenen Hebehilfen (Bild 9, **Pos. 1**).
- Heben und tragen Sie den Heizkessel mindestens zu zweit.

Um den Logano SB105 heben und tragen zu können, müssen Sie die Kesselvorderwand und die Seitenwände demontieren.

- Zwei Schrauben (Bild 8, **Pos. 1**) an der Vorderwand (Bild 8, **Pos. 4**) abschrauben.
- Vorderwand (Bild 8, **Pos. 4**) abnehmen.
- An rechter (Bild 8, **Pos. 3**) und linker Seitenwand (Bild 8, **Pos. 5**) je eine Schraube (Bild 8, **Pos. 2**) abschrauben.
- Rechte und linke Seitenwand abnehmen.



ANWENDERHINWEIS

- Bevor Sie den Heizkessel auf den S135/S160 stellen, schrauben Sie die Rohrhalter an (siehe Kapitel 5.3 „Positionen und Montage der Rohrhalter“, Seite 26).

- Heizkessel mit Hilfe der Hebehilfen am Grundrahmen (Bild 9, **Pos. 1**) auf den S135/S160 heben.



ANWENDERHINWEIS

Die Befestigungsschrauben (Bild 10, **Pos. 1**) und Scheiben (Bild 10, **Pos. 2**) werden mit dem heizkreisseitigen Anschluss-Set mitgeliefert.

- Den Heizkessel mit je zwei Schrauben M 8 x 16 (Bild 10, **Pos. 1**) sowie Unterlegscheiben (Bild 10, **Pos. 2**) vorne und hinten an den S135/S160 schrauben.

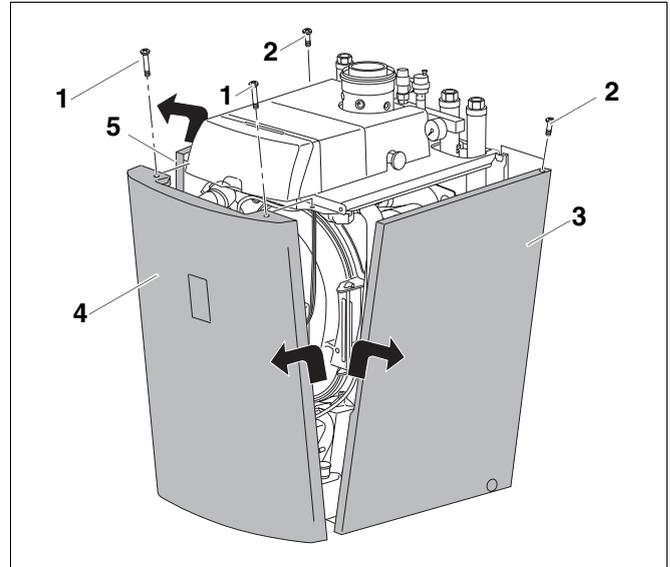


Bild 8 Vorder- und Seitenwände demontieren

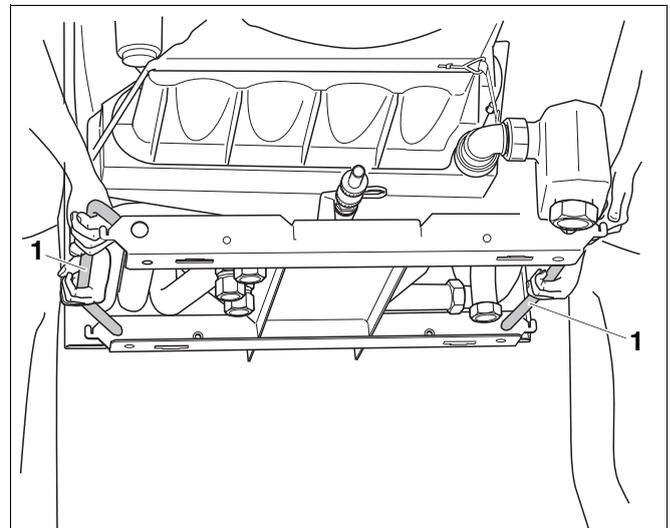


Bild 9 Heizkessel auf S135/S160 heben

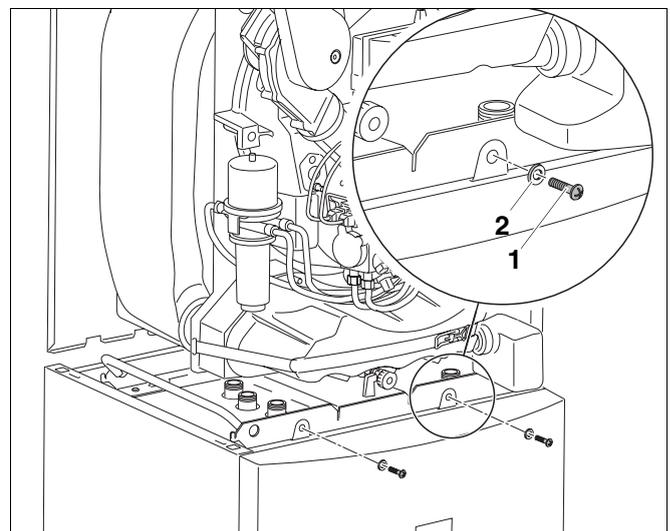


Bild 10 Heizkessel mit S135/S160 verschrauben

4.2 Rücklaufrohr Heizkreis mit T-Stück für Ausdehnungsgefäß bei Heizkessel ohne Speicher-Wassererwärmer montieren

Das Rücklaufrohr benötigen Sie für die Montage des heizkreisseitigen Anschluss-Sets für 2 Heizkreise (siehe Kapitel 4.4 auf Seite 19) oder wenn Sie keinen S135 oder S160 unter dem Heizkessel montieren.

- Kappe (Bild 11, **Pos. 5**) mit eingelegter Dichtung an der Seite vom Rücklauf-Winkelverteiler (Bild 11, **Pos. 1**) anschrauben.
- Rücklaufrohr Heizkreis (Bild 11, **Pos. 2**) mit T-Stück von unten durch den Ausschnitt der Kesselhaube (Bild 11, **Pos. 4**) führen.
- Rücklaufrohr Heizkreis (Bild 11, **Pos. 2**) mit Dichtung $\varnothing 24 \times 30,5 \times 2$ an den oberen Anschluss des Rücklauf-Winkelverteilers (Bild 11, **Pos. 1**) handfest anschrauben.
- Rücklaufrohr in die obere Schelle eindrücken.
- Rücklaufrohr ausrichten.



ANLAGENSCHADEN

Anzugsmoment:

VORSICHT!

- Ziehen Sie alle Verschraubungen an (Anwenderhinweis unter Kapitel 4 auf Seite 9 beachten) und prüfen Sie sie auf Dichtheit.

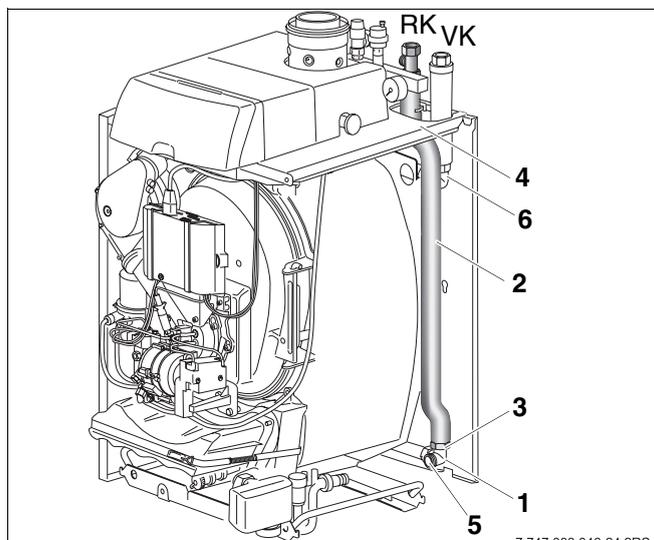


Bild 11 Rücklaufrohr bei Heizkessel ohne Speicher-Wassererwärmer montieren

Pos. 1: Rücklauf-Winkelverteiler (werkseitig vormontiert)

Pos. 2: Rücklaufrohr Heizkreis mit T-Stück für Anschluss Ausdehnungsgefäß

Pos. 3: Dichtung $\varnothing 24 \times 30,5 \times 2$

Pos. 4: Kesselhaube

Pos. 5: Kappe

Pos. 6: Vorlauf-Winkelverteiler (werkseitig vormontiert)

4.3 Heizkreisseitiges Anschluss-Set für 1 Heizkreis (3-Wege-Ventil) mit Speicherverbindung montieren

4.3.1 Speichervorlaufrohr montieren

- Kappe vom Vorlauf-Winkelverteiler (Bild 12, **Pos. 2**) abschrauben.
- Speichervorlaufrohr (Bild 12, **Pos. 1**) mit eingelegter Dichtung an den seitlichen Anschluss am Vorlauf-Winkelverteiler (Bild 12, **Pos. 2**) anschrauben.
- Speichervorlaufrohr (Bild 12, **Pos. 1**) mit Dichtung $\varnothing 17 \times 24 \times 2$ an den Speichervorlauf (Bild 12, **Pos. 4**) anschrauben.



ANLAGENSCHADEN

durch undichte Anschlüsse.

VORSICHT!

Anzugsmoment:

- Ziehen Sie alle Verschraubungen an (Anwenderhinweis unter Kapitel 4 auf Seite 9 beachten) und prüfen Sie sie auf Dichtheit.

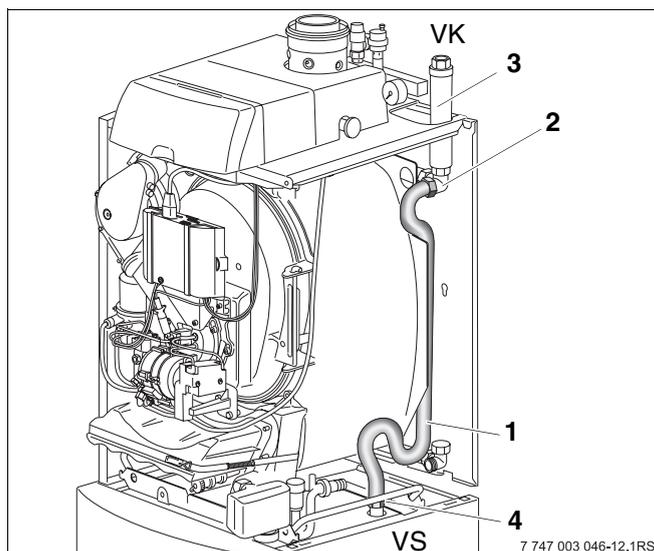


Bild 12 Speichervorlaufrohr montieren

Pos. 1: Speichervorlaufrohr

Pos. 2: Vorlauf-Winkelverteiler G 1

Pos. 3: Vorlaufrohr Heizkreis (werkseitig vormontiert)

Pos. 4: Speichervorlauf

4.3.2 Rücklaufrohrgruppe mit Pumpe und 3-Wege-Ventil montieren

- Kappe (Bild 13, **Pos. 1**) an Rücklauf-Winkelverteiler (Bild 13, **Pos. 2**) seitlich abschrauben und oben wieder anschrauben.

Vormontierte Rohrgruppe mit Dichtungen, Speicherrücklaufrohr, Reduzierstück, 3-Wege-Ventil und Rücklaufrohr montieren



ANWENDERHINWEIS

- Zum einfacheren Montieren des Speicherrücklaufrohrs (Bild 13, **Pos. 4**) an den Speicherrücklauf, sollten Sie den Siphon demontieren.
- Beachten Sie, dass der Siphon nach der Montage wieder mit Wasser gefüllt und montiert wird.
- Beachten Sie die Anleitungen zum Heizkessel zur Demontage und Montage des Siphons.

- Speicherrücklaufrohr (Bild 13, **Pos. 4**) unten mit Dichtung $\varnothing 17 \times 24 \times 2$ an den Speicherrücklauf (Bild 13, **Pos. 5**) anschrauben.
- Rücklaufrohr (Heizkreis; Bild 13, **Pos. 3**) am Rohrhalter befestigen.



ANLAGENSCHADEN

durch undichte Anschlüsse.

VORSICHT!

Anzugsmoment:

- Ziehen Sie alle Verschraubungen an (Anwenderhinweis unter Kapitel 4 auf Seite 9 beachten) und prüfen Sie sie auf Dichtheit.

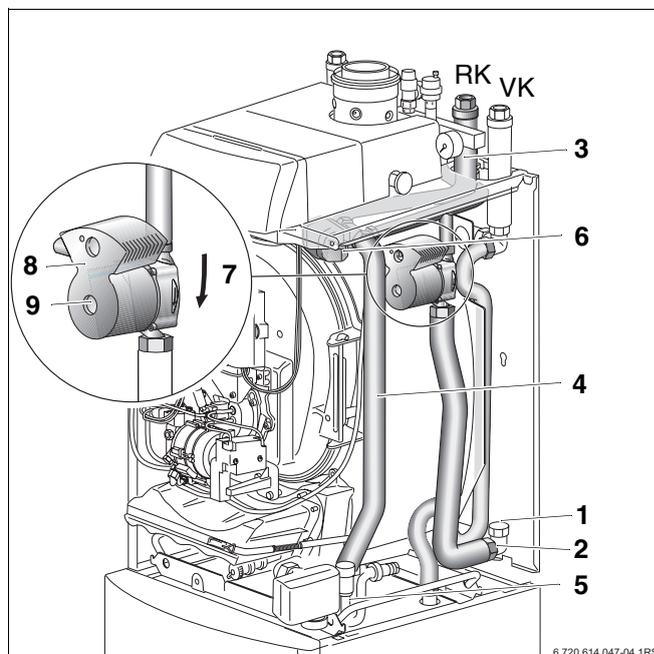


Bild 13 Rücklaufrohrgruppe mit 3-Wege-Ventil montieren

Pos. 1: Kappe G 1

Pos. 2: Rücklauf-Winkelverteiler G 1 (werkseitig montiert)

Pos. 3: Rücklaufrohr (Heizkreis)

Pos. 4: Speicherrücklaufrohr

Pos. 5: Speicherrücklauf (RS; siehe Bild 1, Seite 4)

Pos. 6: 3-Wege-Ventil

Pos. 7: Angabe der Flussrichtung

Pos. 8: Pumpe

Pos. 9: Inspektionsschraube zum manuellen Entlüften der Pumpe

Vormontierte Rohrgruppe mit Dichtungen, Pumpe, Rücklaufrohr 3-Wege-Ventil zur Pumpe mit Anschluss Ausdehnungsgefäß und Kesselrücklaufrohr montieren

- Klemmschelle für Anschluss Ausdehnungsgefäß mit Schraube an Kesselrückwand montieren (Bild 14). Die Kesselrückwand muss hierfür nicht demontiert werden.
- Anschluss Ausdehnungsgefäß (befindet sich am Rücklaufrohr 3-Wege-Ventil zur Pumpe) hinter dem Rücklaufrohr Heizkreis (RK) vorbeiführen und in die Klemmschelle eindrücken (Bild 15, **Pos. 8**, Rückansicht siehe Bild 16, Seite 14).
- Rücklaufrohr 3-Wege-Ventil zur Pumpe (Bild 15, **Pos. 3**) mit Dichtung $\text{Ø } 17 \times 24 \times 2$ an den mittleren Anschluss (Bild 15, **Pos. 7**) des 3-Wege-Ventils (Bild 15, **Pos. 6**) anschrauben.
- Kesselrücklaufrohr (Bild 15, **Pos. 5**) mit Pumpe und eingelegter Dichtung an den seitlichen Abgang des Rücklauf-Winkelverteilers (Bild 15, **Pos. 2**) mit Überwurfmutter anschrauben.
- Senkrechten Anschluss zur Pumpe mit Dichtung $\text{Ø } 24 \times 30,5 \times 2$ verschrauben.



ANLAGENSCHADEN

durch undichte Anschlüsse.

VORSICHT!

Anzugsmoment:

- Ziehen Sie alle Verschraubungen an (Anwenderhinweis unter Kapitel 4 auf Seite 9 beachten) und prüfen Sie sie auf Dichtheit.



ANLAGENSCHADEN

durch eine falsche Handhabung der Pumpe.

VORSICHT!

- Beachten Sie die separate Unterlage der Pumpe.
- Kontrollieren Sie die Flussrichtung der Pumpe, der Pfeil (Bild 17, **Pos. 1**) muss nach unten zeigen.

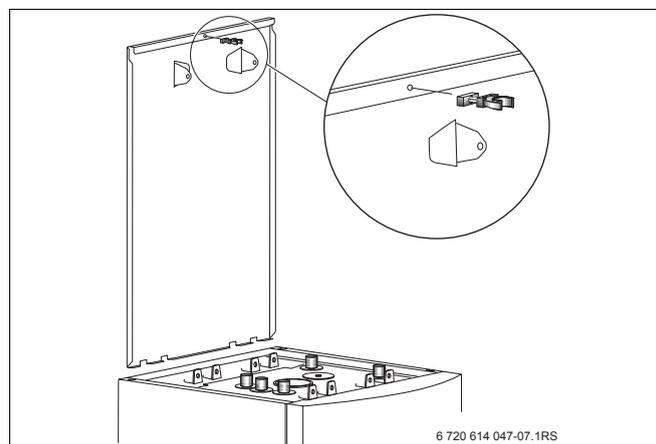


Bild 14 Klemmschelle für Anschluss Ausdehnungsgefäß montieren

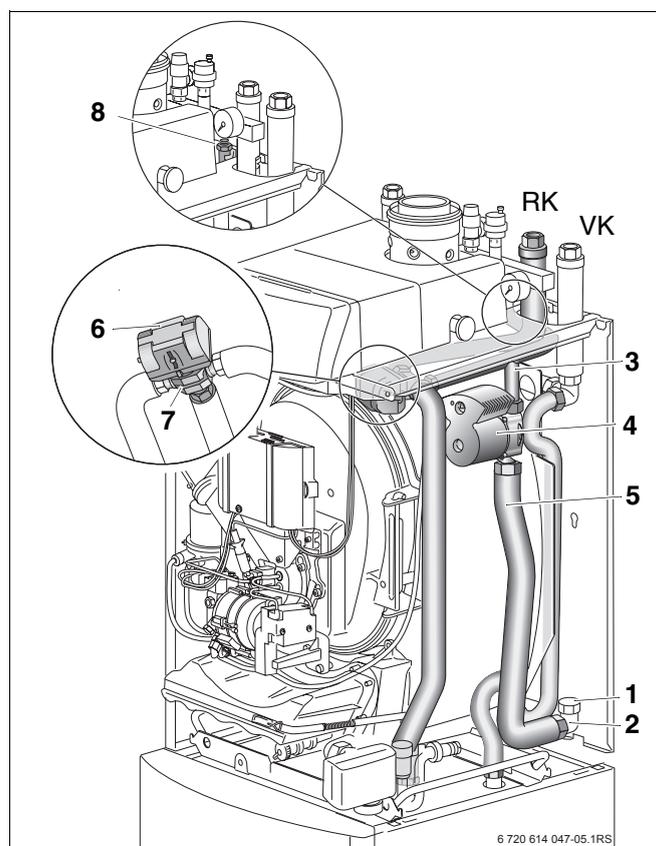


Bild 15 Rücklaufrohrgruppe mit Pumpe montieren

Pos. 1: Kappe G 1

Pos. 2: Rücklauf-Winkelverteiler G 1 (werkseitig montiert)

Pos. 3: Rücklaufrohr 3-Wege-Ventil zur Pumpe mit Anschluss für Ausdehnungsgefäß

Pos. 4: Pumpe (mit Kesselrücklaufrohr vormontiert)

Pos. 5: Kesselrücklaufrohr (mit Pumpe vormontiert)

Pos. 6: 3-Wege-Ventil (in Lupe von unten dargestellt)

Pos. 7: mittlerer Anschluss des 3-Wege-Ventils

Pos. 8: Anschluss Ausdehnungsgefäß $G\frac{3}{4}$ (Außengewinde flachdichtend)

4.3.3 Temperaturfühler und elektrische Anschlüsse herstellen



LEBENSGEFAHR

durch elektrischen Strom.

WARNUNG! ● Achten Sie darauf, dass die Anschlussleitungen keine heißen Teile berühren.

- Anschlusskabel mit Stecker der Pumpe und des 3-Wege-Ventils nach Schaltplan an das Regelgerät anschließen (siehe Montage- und Wartungsanleitung des Logano SB105).
- Fühler vom Regelgerät an den S135/S160, wie in der Montageanleitung des S135/S160 beschrieben, montieren.

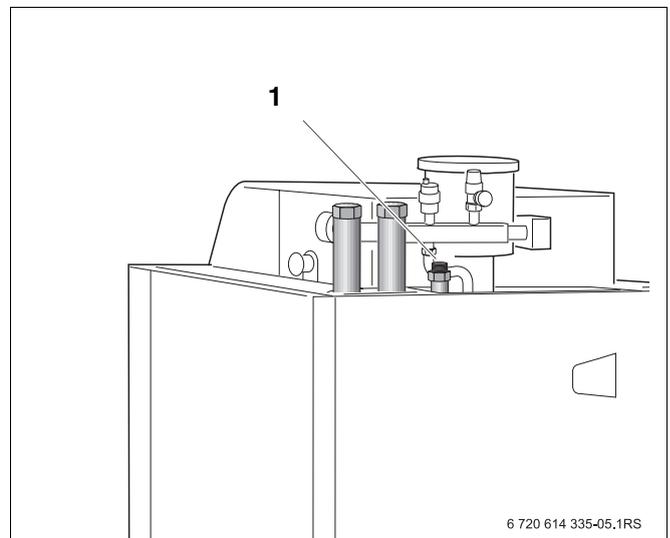


Bild 16 Rückansicht Heizkessel

Pos. 1: Anschluss Ausdehnungsgefäß G $\frac{3}{4}$ (Außengewinde)

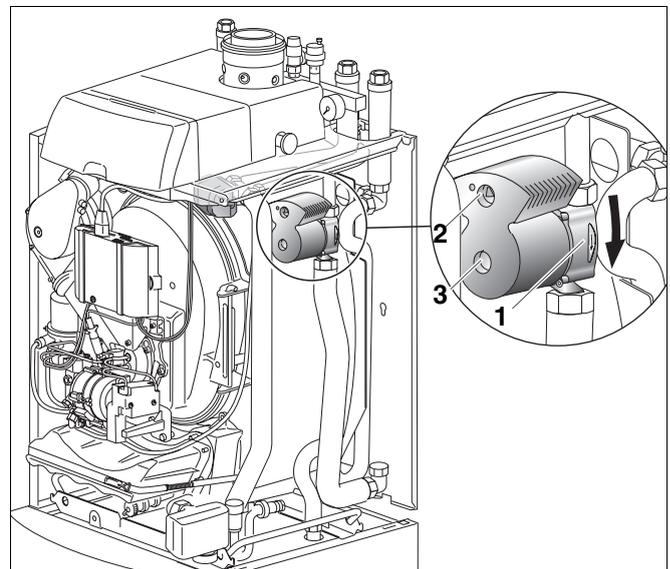


Bild 17 Pumpe

Pos. 1: Angabe der Flussrichtung

Pos. 2: Drehzahleinstellknopf

Pos. 3: Inspektionsschraube zum manuellen Entlüften der Pumpe

4.3.4 Manuelle Einstellmöglichkeiten beim 3-Wege-Ventil und der Pumpe



ANWENDERHINWEIS

Beachten Sie, dass das 3-Wege-Ventil (Bild 18, **Pos. 2**) ohne Strom zwischen den Anschlüssen AB und B offen ist (siehe Bild 18).

Für Notbetrieb: Bei defektem Stellantrieb kann das 3-Wege-Ventil (Bild 18, **Pos. 2**) mit Hilfe des manuellen Umschalters (Bild 18, **Pos. 1**) von AB - B zu AB - A geöffnet werden (siehe Lupe in Bild 18).

Um das 3-Wege-Ventil umzuschalten, gehen Sie wie folgt vor:

- Mit einem Schraubendreher den Hebel (Bild 18, **Pos. 1**) in Pfeilrichtung drücken, bis er einrastet (siehe Bild 18).

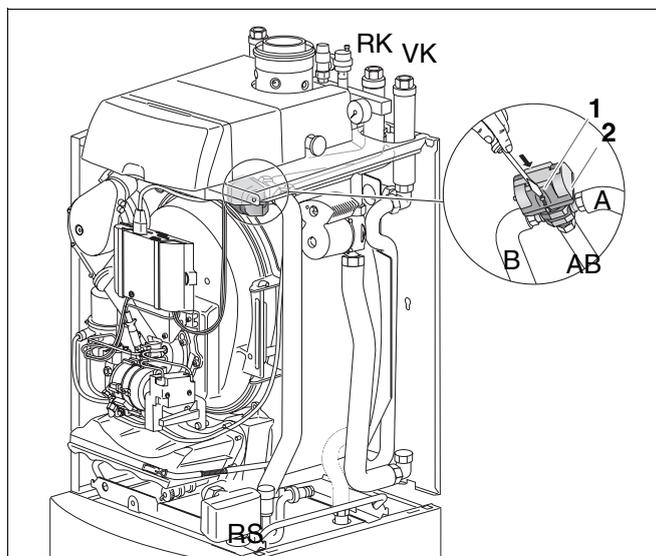


Bild 18 Manueller Umschalter des 3-Wege-Ventils (Lupe zeigt das 3-Wege-Ventil von unten)

Pos. 1: manueller Umschalter des 3-Wege-Ventils

Pos. 2: 3-Wege-Ventil



VORSICHT!

VERBRÜHUNGSGEFAHR

durch Lösen der Inspektionsschraube (Bild 19, **Pos. 3**) an der Pumpe bei heißem Heizkessel.

Beim Entlüften an der Inspektionsschraube der Pumpe muss die Pumpe ausgeschaltet sein.

Wenn Sie die Pumpe manuell entlüften, achten Sie darauf, dass beim Öffnen der Inspektionsschraube heißes Wasser austritt.



ANWENDERHINWEIS

- Vor der Inbetriebnahme oder nach dem Füllen der Anlage (Heizkessel) manuell an der Inspektionsschraube der Pumpe entlüften.
- Nach der Inbetriebnahme oder bei Luftgeräuschen ist die Entlüftung zu wiederholen (siehe Kapitel 4.3.5, Seite 16).

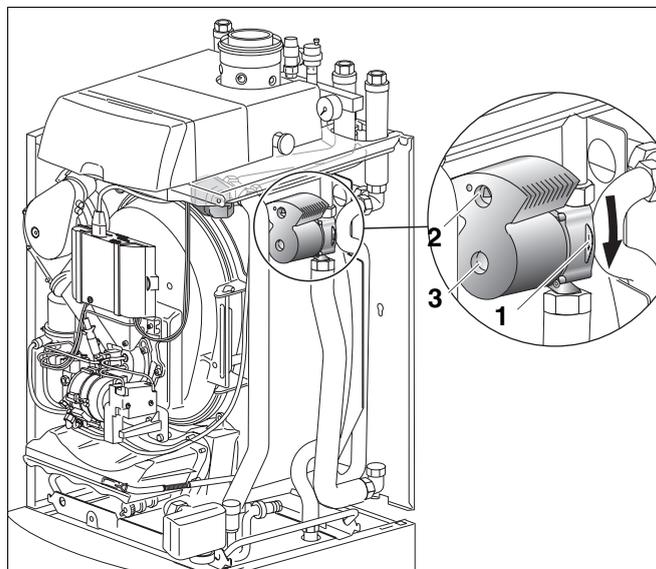


Bild 19 Pumpe

Pos. 1: Angabe der Flussrichtung

Pos. 2: Drehzahlstellknopf

Pos. 3: Inspektionsschraube zum manuellen Entlüften der Pumpe



ANWENDERHINWEIS

Empfehlung:

- Stellen Sie die Pumpe auf mittlere Einstellung (Bild 19, **Pos. 2**).

Wird die Pumpe auf eine kleinere Stufe eingestellt, reduziert sich der Warmwasserkomfort.

4.3.5 Heizungsanlage mit Füllwasser befüllen und entlüften

Beim Füllen muss das 3-Wege-Ventil zum Speicher wie folgt manuell geöffnet werden:

- Manuelle Umschaltung des 3-Wege-Ventils (Bild 20, **Pos. 2**) durch Drücken des manuellen Umschalters (Bild 20, **Pos. 1**) in die Richtung von AB umschalten. Hierdurch wird der Durchfluss von AB-B auf AB-A umgeschaltet.



ANWENDERHINWEIS

für Logano SB105T.

Beachten Sie, dass das 3-Wege-Ventil (Bild 20, **Pos. 2**) ohne Strom zwischen den Anschlüssen AB und B offen ist (siehe Bild 20).

Für Notbetrieb: Bei defektem Stellantrieb kann das 3-Wege-Ventil (Bild 20, **Pos. 2**) mit Hilfe des manuellen Umschalters (Bild 20, **Pos. 1**) von AB - B zu AB - A geöffnet werden (siehe Lupe in Bild 20).

- Mischer (wenn vorhanden) öffnen.
- Sperrventil öffnen.
- Roter Zeiger (Bild 21, **Pos. 1**) des Manometers der Heizungsanlage auf den erforderlichen Mindestdruck von 1 bar einstellen.



ANWENDERHINWEIS

Achten Sie darauf, dass der Anlagenfülldruck mindestens den erforderlichen Ausdehnungsgefäßvordruck zuzüglich 0,5 bar beträgt. Der Mindestdruck beträgt 1,75 bar (bei kalter Heizungsanlage). Der Maximaldruck darf 3 bar (bei höchster Heizmittelltemperatur) nicht überschreiten (Sicherheitsventil öffnet).

Sie müssen das Stickstoffpolster bei einem statischen Druck von < 1,75 bar korrigieren. Bitte beachten Sie hierzu die landesspezifischen Normen und Richtlinien.

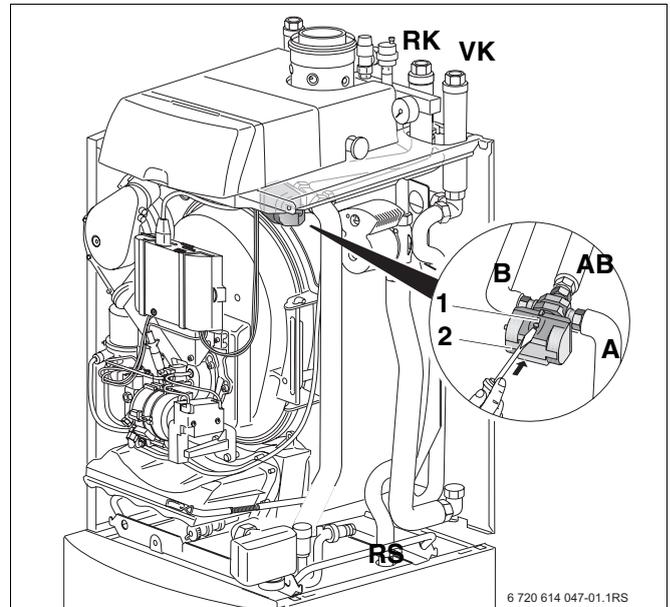


Bild 20 Manueller Umschalter des 3-Wege-Ventils bei Logano SB105T (Lupe zeigt das 3-Wege-Ventil von vorne)

Pos. 1: manueller Umschalter des 3-Wege-Ventils

Pos. 2: 3-Wege-Ventil

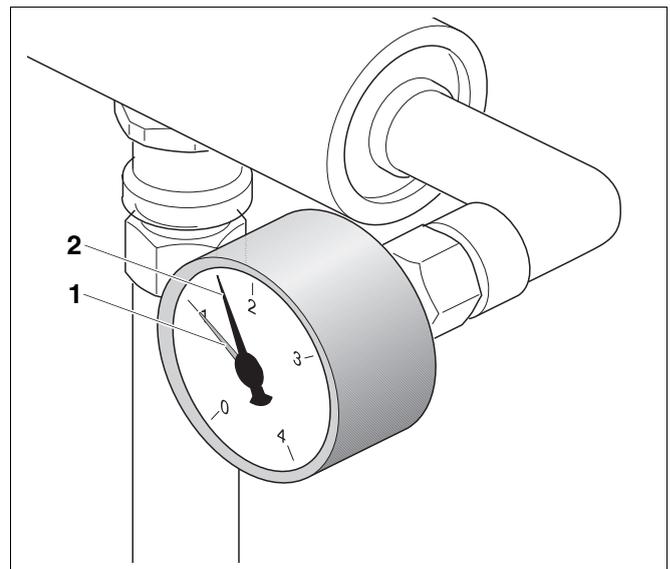


Bild 21 Manometer

Pos. 1: roter Zeiger

Pos. 2: Manometerzeiger

- Kappe des automatischen Entlüfters (Bild 22, **Pos. 5**) eine Umdrehung aufdrehen, damit die Luft entweichen kann.
- Heizungsanlage über den bauseitigen Füllhahn langsam befüllen. Dabei Druckanzeige (Manometer, Bild 22, **Pos. 4**) für den Heizkreis beachten.
- Wasserzufuhr, Füll- und Entleerungshahn (Bild 22, **Pos. 3**) schließen.
- Heizungsanlage über die Entlüftungsventile an den Heizkörpern entlüften.



VERBRÜHUNGSGEFAHR

durch heißes Wasser.

VORSICHT!

Beim Entlüften an der Inspektionsschraube der Pumpe muss die Pumpe ausgeschaltet sein.

- Vor der Inbetriebnahme oder nach dem Füllen der Anlage (Heizkessel) manuell an der Inspektionsschraube der Pumpe entlüften.
- Nach der Inbetriebnahme oder bei Luftgeräuschen ist die Entlüftung zu wiederholen.
- Fällt der Druck durch das Entlüften ab, muss Wasser nachgefüllt werden.



ANWENDERHINWEIS

Der Heizkessel ist mit einem Minimaldruckwächter als Wassermangelsicherung ausgerüstet. Der Minimaldruckwächter ist an der Klemme SI-Geräte des Regelgerätes Logamatic MC10 angeschlossen und schaltet die Heizungsanlage bei einem Druck von < 0,4 bar ab und bei einem Druck von > 0,8 bar wieder ein.

Wenn nach dem Einschalten der Heizungsanlage der Anlagendruck zu niedrig ist, erscheint die Fehlermeldung 7P/549 „Sicherheitskette hat geöffnet“ im Display des Basiscontrollers Logamatic BC10.

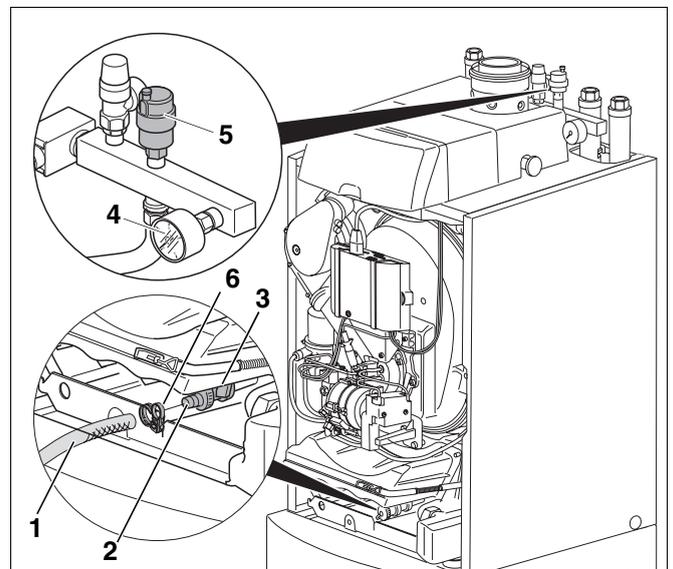


Bild 22 Heizungsanlage mit Füllwasser befüllen

Pos. 1: Schlauch

Pos. 2: Schlauchtülle

Pos. 3: Füll- und Entleerungshahn

Pos. 4: Manometer

Pos. 5: Kappe des automatischen Entlüfters

Pos. 6: Schelle

Anschlüsse auf Dichtheit prüfen



VORSICHT!

ANLAGENSCHADEN

durch Überdruck bei der Dichtheitsprüfung. Druck-, Regel- oder Sicherheitseinrichtungen und der Warmwasserspeicher können bei großem Druck beschädigt werden.

- Achten Sie darauf, dass zum Zeitpunkt der Dichtheitsprüfung keine Druck-, Regel-, oder Sicherheitseinrichtungen montiert sind, die gegenüber dem Wasserraum des Heizkessels nicht abgesperrt werden können.
 - Sperren Sie Leitungen des Warmwasserspeichers ab, wenn Sie die Dichtheitsprüfung mit mehr als 10 bar durchführen wollen.
 - Sperren Sie Leitungen zum Druckausdehnungsgefäß ab.
- Heizkessel (Heizungsanlage) mit einem Druck abdrücken, der dem Ansprechdruck des Sicherheitsventils entspricht.
 - Alle Absperrungen wieder öffnen.
 - Gegebenenfalls manuellen Umschalter (Bild 23, **Pos. 1**) des 3-Wege-Ventils (Bild 23, **Pos. 2**) in Betriebsstellung bringen.
 - Gegebenenfalls Sperrventil wieder in Betriebsstellung bringen.

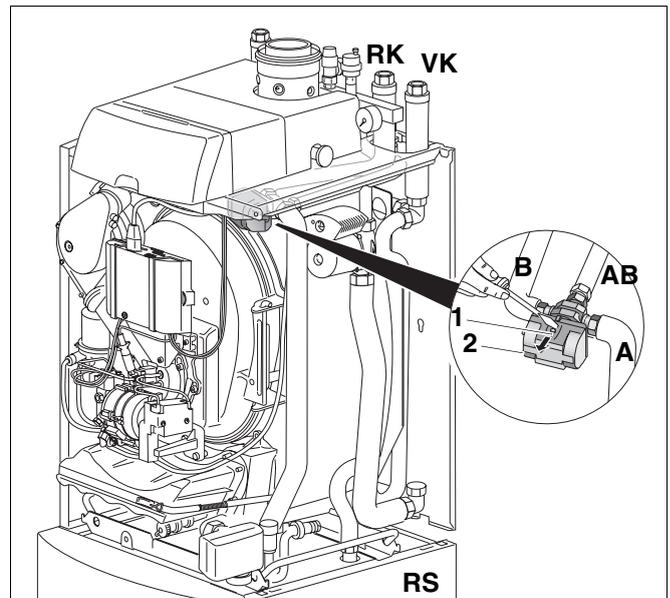


Bild 23 Manueller Umschalter des 3-Wege-Ventils bei Logano SB105T (Lupe zeigt das 3-Wege-Ventil von vorne)

Pos. 1: manueller Umschalter des 3-Wege-Ventils in Betriebsstellung bringen

Pos. 2: 3-Wege-Ventil

4.4 Heizkreisseitiges Anschluss-Set für 2 Heizkreise mit Speicherverbindungsleitung montieren

4.4.1 Speichervorlaufrohr montieren

- Kappe vom Vorlauf-Winkelverteiler (Bild 24, **Pos. 2**) abschrauben.
- Speichervorlaufrohr (Bild 24, **Pos. 1**) mit Dichtung an den seitlichen Anschluss am Vorlauf-Winkelverteiler mit Überwurfmutter anschrauben.
- Speichervorlaufrohr (Bild 24, **Pos. 1**) mit Dichtung $\varnothing 17 \times 24 \times 2$ an den Speichervorlauf (Bild 24, **Pos. 3**) anschrauben.



ANLAGENSCHADEN

durch undichte Anschlüsse.

VORSICHT!

Anzugsmoment:

- Ziehen Sie alle Verschraubungen an (Anwenderhinweis unter Kapitel 4 auf Seite 9 beachten) und prüfen Sie sie auf Dichtheit.

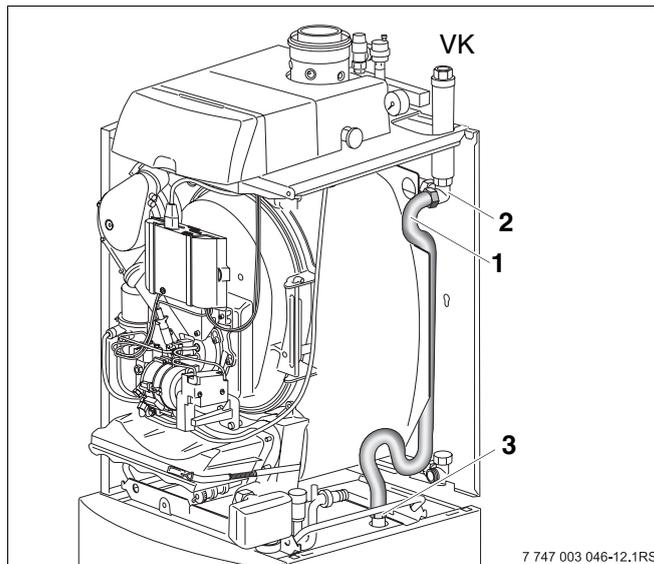


Bild 24 Vorlaufrohr montieren

Pos. 1: Speichervorlaufrohr

Pos. 2: Vorlauf-Winkelverteiler (werkseitig vormontiert)

Pos. 3: Speichervorlauf

4.4.2 Rücklaufrohr Heizkreis mit T-Stück für Ausdehnungsgefäß montieren

Das Rücklaufrohr benötigen Sie für die Montage des heizkreisseitigen Anschluss-Sets für 2 Heizkreise oder wenn Sie keinen S135 oder S160 unter dem Heizkessel montieren.

- Rücklaufrohr Heizkreis (Bild 25, **Pos. 2**) mit T-Stück von unten durch den Ausschnitt der Kesselhaube (Bild 25, **Pos. 4**) führen.
- Rücklaufrohr Heizkreis (Bild 25, **Pos. 2**) mit Dichtung $\varnothing 24 \times 30,5 \times 2$ an den oberen Anschluss des Rücklauf-Winkelverteilers (Bild 25, **Pos. 1**) handfest anschrauben.
- Rücklaufrohr ausrichten.



ANLAGENSCHADEN

Anzugsmoment:

VORSICHT!

- Ziehen Sie alle Verschraubungen an (Anwenderhinweis unter Kapitel 4 auf Seite 9 beachten) und prüfen Sie sie auf Dichtheit.

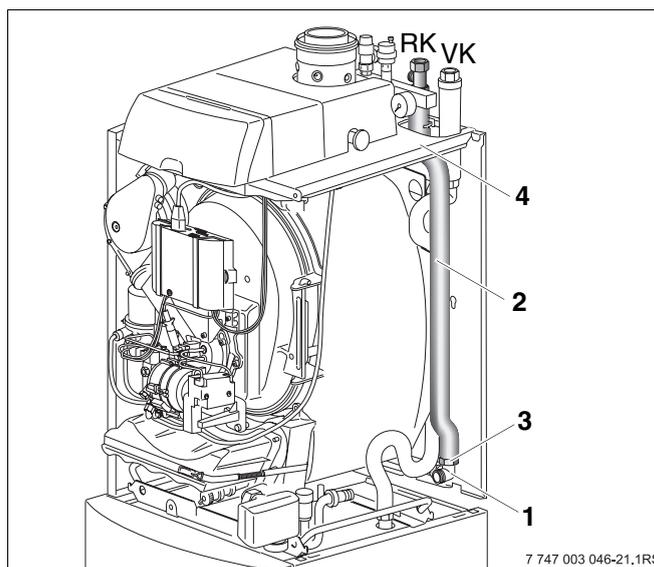


Bild 25 Rücklaufrohr montieren

Pos. 1: Rücklauf-Winkelverteiler (werkseitig vormontiert)

Pos. 2: Rücklaufrohr mit T-Stück für Anschluss Ausdehnungsgefäß

Pos. 3: Dichtung $\varnothing 24 \times 30,5 \times 2$

Pos. 4: Kesselhaube

4.4.3 Speicherrücklaufrohr mit Pumpe montieren



VORSICHT!

ANLAGENSCHADEN

durch eine falsche Handhabung der Pumpe.

- Beachten Sie die separate Unterlage der Pumpe.
- Kontrollieren Sie die Flussrichtung der Pumpe, der Pfeil (Bild 26, **Pos. 10**) muss nach unten zeigen.

- Kappe vom Rücklauf-Winkelverteiler (Bild 26, **Pos. 2**) abschrauben.
- Speicherrücklaufrohr (zum Heizkessel; Bild 26, **Pos. 1**) an den seitlichen Abgang des Rücklauf-Winkelverteilers (Bild 26, **Pos. 2**) mit Überwurfmutter anschrauben.

**ANWENDERHINWEIS**

- Zum einfacheren Montieren des Speicherrücklaufrohrs (Bild 26, **Pos. 5**) an den Speicherrücklauf, sollten Sie den Siphon demontieren.
- Beachten Sie, dass der Siphon nach der Montage wieder mit Wasser gefüllt und montiert wird.
- Beachten Sie, die Anleitungen zum Heizkessel zur Demontage und Montage des Siphons.

- Übergangsverschraubung (Bild 26, **Pos. 8**) am Speicherrücklauf (Bild 26, **Pos. 4**) mit Dichtung (Bild 26, **Pos. 9**) anschrauben.
- Überwurfmutter (Bild 26, **Pos. 6**; Seite 20) und Klemmring (Bild 26, **Pos. 7**; Seite 20) über das Rohr am Speicherrücklaufrohr (Bild 26, **Pos. 5**; Seite 20) schieben.
- Speicherrücklaufrohr (Bild 26, **Pos. 5**; Seite 20) mit Überwurfmutter (Bild 26, **Pos. 6**; Seite 20) und Klemmring (Bild 26, **Pos. 7**; Seite 20) bis zum Anschlag in die Übergangsverschraubung (Bild 26, **Pos. 8**; Seite 20) einschieben.

Überwurfmutter wie nachfolgend beschrieben anziehen:

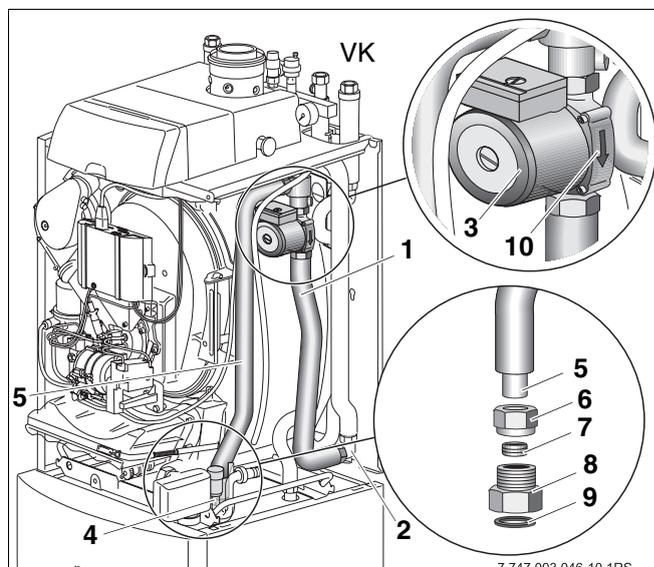


Bild 26 Rücklaufrohrgruppe montieren

Pos. 1: Speicherrücklaufrohr (zum Heizkessel)

Pos. 2: Rücklauf-Winkelverteiler (werkseitig vormontiert)

Pos. 3: Pumpe

Pos. 4: Speicherrücklauf

Pos. 5: Speicherrücklaufrohr (vom Speicher-Wassererwärmer)

Pos. 6: Überwurfmutter

Pos. 7: Klemmring

Pos. 8: Übergangsverschraubung

Pos. 9: Dichtung Ø 17 x 24 x 2

Pos. 10: Angabe der Flussrichtung

**ANLAGENSCHADEN**

durch undichte Anschlüsse.

VORSICHT!

Anzugsmoment:

- Ziehen Sie die Überwurfmutter (Bild 27, **Pos. 6**) handfest an.
- Markieren Sie vor dem Festziehen die Übergangverschraubung (Bild 27, **Pos. 8**) und die Überwurfmutter (Bild 27, **Pos. 6**) mit einem Stift.
- Beim Anziehen der Überwurfmutter (Bild 27, **Pos. 6**) an der Übergangverschraubung (Bild 27, **Pos. 8**) gegenhalten.
- Eine Umdrehung mit einem Gabelschlüssel anziehen, bis die Markierung an der Überwurfmutter (Bild 27, **Pos. 6**) mit der an der Übergangverschraubung (Bild 27, **Pos. 8**) wieder übereinstimmt (dies entspricht einem Anzugsmoment von 70 Nm).

**ANLAGENSCHADEN**

durch undichte Anschlüsse.

VORSICHT!

Anzugsmoment für alle Verschraubungen ausgenommen der Klemmringverschraubung:

- Ziehen Sie alle Verschraubungen an (Anwenderhinweis unter Kapitel 4 auf Seite 9 beachten) und prüfen Sie sie auf Dichtheit.

4.4.4 Temperaturfühler und elektrische Anschlüsse herstellen

**LEBENSGEFAHR**

durch elektrischen Strom.

WARNUNG!

- Achten Sie darauf, dass die Pumpenanschlussleitung keine heißen Teile berührt.

- Anschlusskabel der Pumpe nach Schaltplan an das Regelgerät anschließen (siehe Montage- und Wartungsanweisung des Logano SB105).

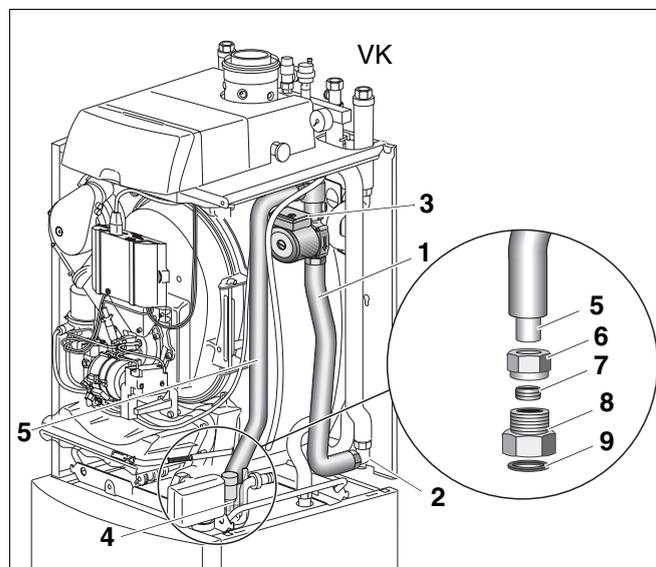


Bild 27 Rücklaufrohrgruppe montieren

Pos. 1: Speicherrücklaufrohr (zum Heizkessel)

Pos. 2: Rücklauf-Winkelverteiler (werkseitig vormontiert)

Pos. 3: Pumpe

Pos. 4: Speicherrücklauf

Pos. 5: Speicherrücklaufrohr (vom Speicher-Wassererwärmer)

Pos. 6: Überwurfmutter

Pos. 7: Klemmring

Pos. 8: Übergangverschraubung

Pos. 9: Dichtung Ø 17 x 24 x 2

- Fühler vom Regelgerät an den S135/S160 montieren, wie in der Montageanleitung des S135/S160 beschrieben.



ANWENDERHINWEIS

Empfehlung:

- Stellen Sie die Pumpe auf höchste Einstellung (Bild 28, **Pos. 3**).

Wird die Pumpe auf eine kleinere Stufe eingestellt, reduziert sich der Warmwasserkomfort.



VORSICHT!

VERBRÜHUNGSGEFAHR

durch Lösen der Inspektionsschraube (Bild 28, **Pos. 2**) an der Pumpe bei heißem Heizkessel.

Beim Entlüften an der Inspektionsschraube der Pumpe muss die Pumpe ausgeschaltet sein.

Wenn Sie die Pumpe manuell entlüften, achten Sie darauf, dass beim Öffnen der Inspektionsschraube (Bild 28, **Pos. 2**) heißes Wasser austritt.



ANWENDERHINWEIS

- Vor der Inbetriebnahme oder nach dem Füllen der Anlage (Heizkessel) manuell an der Inspektionsschraube der Pumpe entlüften.
- Nach der Inbetriebnahme oder bei Luftgeräuschen ist die Entlüftung zu wiederholen (siehe Kapitel 4.4.5, Seite 23).

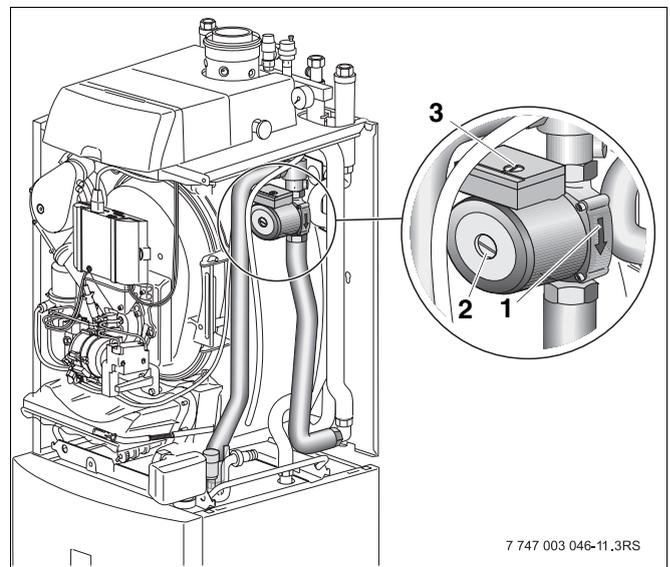


Bild 28 Pumpe

Pos. 1: Angabe der Flussrichtung

Pos. 2: Inspektionsschraube zum manuellen Entlüften der Pumpe

Pos. 3: Drehzahleinstellknopf

4.4.5 Zusätzliche Informationen zur Befüllung und Entlüftung des Heizkessels

Zusätzlich zu den in den Anleitungen des Heizkessels und des Speicher-Wassererwärmers beschriebenen Arbeiten ist Folgendes zu beachten:

- Handentlüfter (Bild 29, **Pos. 1**) an der Vierkantschraube (Bild 29, **Pos. 2**) öffnen.
- Schlauch (Bild 29, **Pos. 3**) am Handentlüfter z. B. in einen Eimer legen, damit das Wasser nicht in den Heizkessel läuft.
- Heizungsanlage wie in den Anleitungen zum Heizkessel SB105 und des Speicher-Wassererwärmers S135 bzw. S160 beschrieben befüllen.
- Wenn nur noch blasenfreies Wasser austritt, Handentlüfter (Bild 29, **Pos. 1**) schließen.



ANLAGENSCHADEN

VORSICHT!

durch eine falsche Handhabung der Pumpe.

- Beachten Sie die separate Unterlage der Pumpe.



VERBRÜHUNGSGEFAHR

VORSICHT!

durch heißes Wasser.

Beim Entlüften an der Inspektionsschraube der Pumpe muss die Pumpe ausgeschaltet sein.

- Vor der Inbetriebnahme oder nach dem Füllen der Anlage (Heizkessel) manuell an der Inspektionsschraube der Pumpe (Bild 29, **Pos. 5**) entlüften.
- Heizungsanlage wie in den Anleitungen zum Heizkessel SB105 und des Speicher-Wassererwärmers S135 bzw. S160 beschrieben zu Ende befüllen.
- Nach der Inbetriebnahme oder bei Luftgeräuschen ist die Entlüftung zu wiederholen.

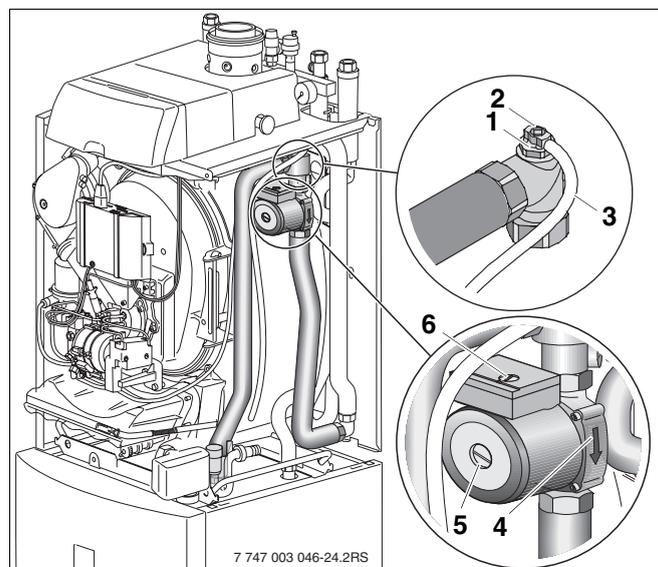


Bild 29 Entlüfter

Pos. 1: Handentlüfter

Pos. 2: Vierkantschraube

Pos. 3: Schlauch

Pos. 4: Angabe der Flussrichtung

Pos. 5: Inspektionsschraube zum manuellen Entlüften der Pumpe

Pos. 6: Drehzahleinstellknopf

4.5 Anschluss-Set AS HK montieren (optional)

- In Rücklaufrohr (Bild 30, **Pos. 2**) Dichtung $\varnothing 21 \times 30 \times 2$ einlegen und Rücklaufkugelhahn (Bild 30, **Pos. 3**) anschrauben.
- In Vorlaufrohr (Bild 30, **Pos. 1**) Dichtung $\varnothing 21 \times 30 \times 2$ einlegen und Vorlaufkugelhahn (Bild 30, **Pos. 4**) anschrauben.
- Rücklauf- und Vorlaufkugelhahn ausrichten (siehe Bild 30).



ANLAGENSCHADEN

durch undichte Anschlüsse.

VORSICHT!

Anzugsmoment:

- Ziehen Sie alle Verschraubungen an (Anwenderhinweis unter Kapitel 4 auf Seite 9 beachten) und prüfen Sie sie auf Dichtheit.



ANWENDERHINWEIS

Bei Notbetrieb z. B. Pumpe defekt und beim Entlüften kann die Schwerkraftbremse geöffnet werden, wenn der Griff vom Vorlaufkugelhahn auf 45°-Stellung gedreht wird (siehe Bild 18, **Pos. A**).

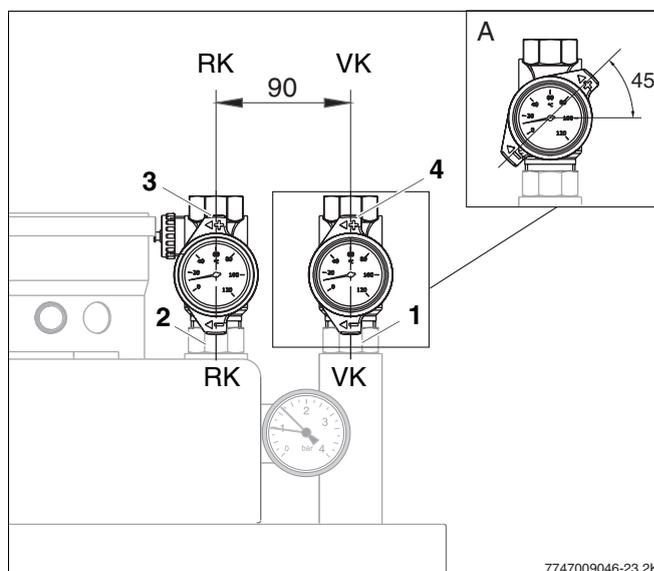


Bild 30 Anschluss-Set AS HK montieren

Pos. 1: Vorlaufrohr

Pos. 2: Rücklaufrohr

Pos. 3: Rücklaufkugelhahn DN 20

Pos. 4: Vorlaufkugelhahn DN 20 mit Schwerkraftbremse

4.6 Anschluss-Set für Heizkreis-Set HS/HSM/HKV (optional)

- Dichtung (Bild 31, **Pos. 3**) in Vor- (Bild 31, **Pos. 1**) und Rücklaufrohr (Bild 31, **Pos. 2**) einlegen.
- Gebogenes Vor- (Bild 31, **Pos. 6**) und Rücklaufrohr (Bild 31, **Pos. 4**) am Vor- (Bild 31, **Pos. 1**) und Rücklaufrohr (Bild 31, **Pos. 2**) anschrauben.
- Dichtung (Bild 31, **Pos. 5**) in gebogenes Vor- und Rücklaufrohr einlegen und an HS, HSM oder HKV anschrauben.



ANLAGENSCHADEN

durch undichte Anschlüsse.

VORSICHT!

Anzugsmoment:

- Ziehen Sie alle Verschraubungen an (Anwenderhinweis unter Kapitel 4 auf Seite 9 beachten) und prüfen Sie sie auf Dichtheit.

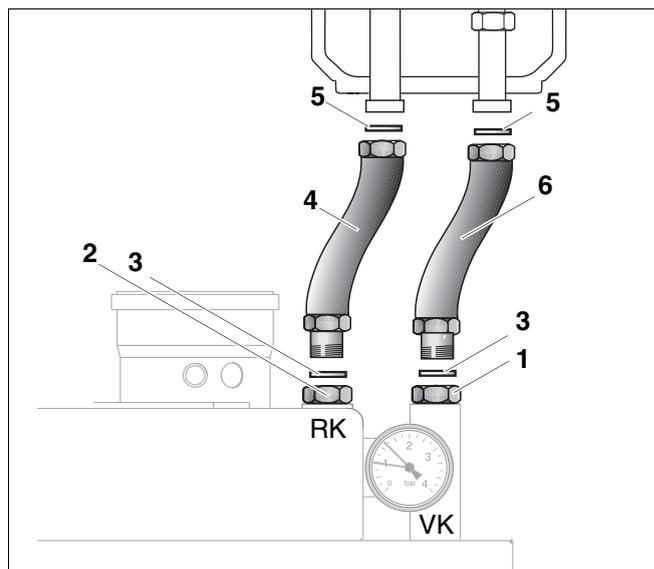


Bild 31 Anschluss-Set für Heizkreis-Set HS/HSM/HKV montieren

Pos. 1: Vorlaufrohr am Heizkessel

Pos. 2: Rücklaufrohr am Heizkessel

Pos. 3: Dichtung $\varnothing 21 \times 30 \times 2$

Pos. 4: gebogenes Rücklaufrohr G 1 x G 1 1/4

Pos. 5: Dichtung $\varnothing 27 \times 38 \times 2$ (im Lieferumfang Heizkreis-Set HS, HSM oder HKV)

Pos. 6: gebogenes Vorlaufrohr G 1 x G 1 1/4

5 Lieferumfang sanitärseitiges Anschluss-Set

5.1 Sanitärseitiges Anschluss-Set

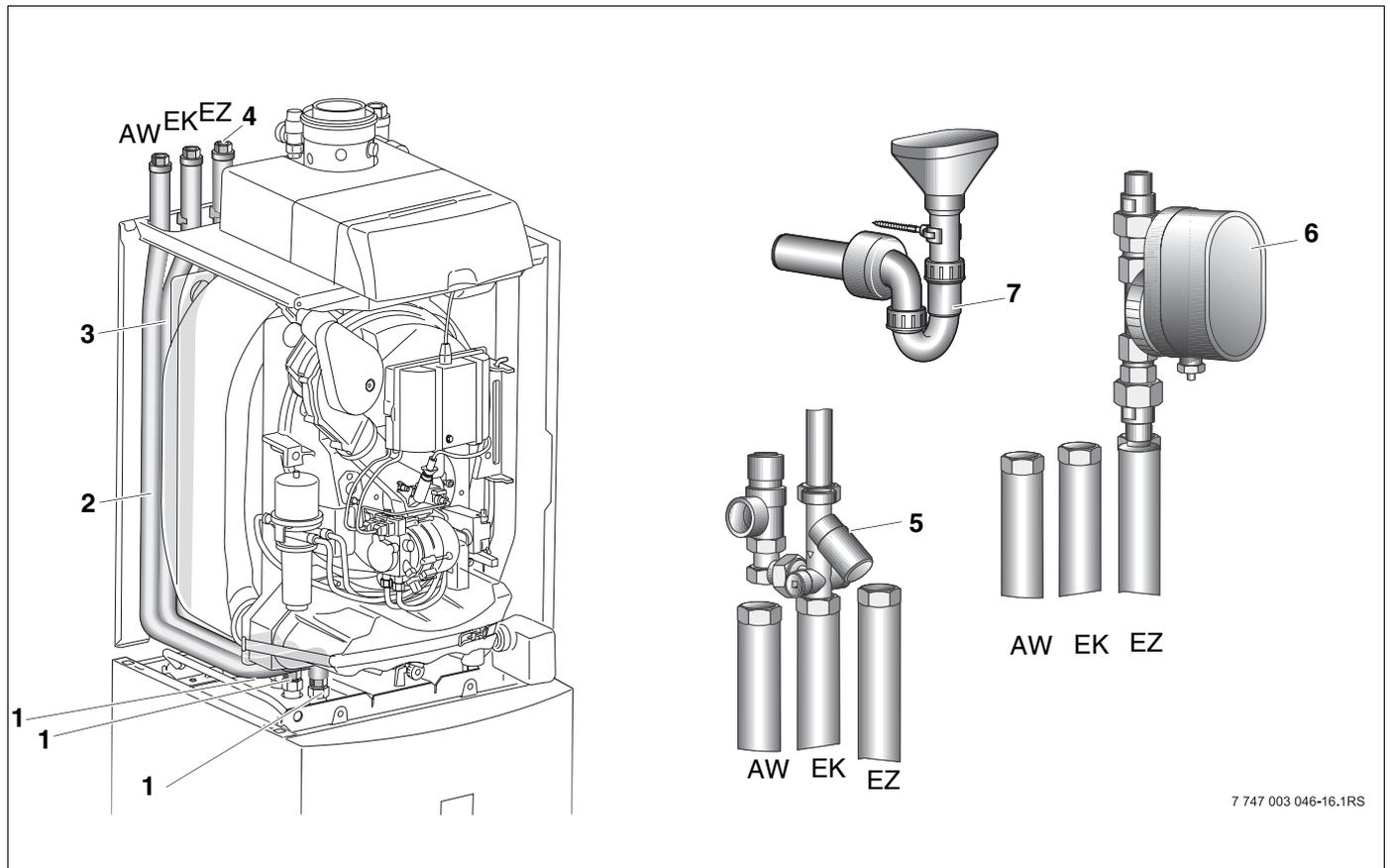


Bild 32 Lieferumfang sanitärseitiges Anschluss-Set mit optional erhältlichem Zubehör, für SB105 mit S135 oder S160

- Pos. 1:** Klemmringverschraubung (Übergangverschraubung, Klemmring, Überwurfmutter)
- Pos. 2:** Warmwasserleitung (AW)
- Pos. 3:** Kaltwasserleitung (EK)
- Pos. 4:** Zirkulationsrohr mit Übergangverschraubung (EZ; optional erhältlich)
- Pos. 5:** Sicherheitsgruppe bestehend aus Schraubnippel R ½ x 122, Rückschlagventil, Absperrung mit Sicherheitsventil Rp ½, 10 bar (optional)
- Pos. 6:** Zirkulationspumpen-Set mit Rückschlagventil (optional erhältlich)
- Pos. 7:** Ablauftrichter-Set (optional erhältlich)
- Pos. 8:** Dichtung Ø 17 x 24 x 2 (nicht dargestellt)
- Pos. 9:** Rohrhalter (nicht dargestellt; siehe Kapitel 5.3 „Positionen und Montage der Rohrhalter“, Seite 26)



ANWENDERHINWEIS

Das sanitärseitige Anschluss-Set mit dem Kaltwasser- und Warmwasserrohr ist im Lieferumfang heizkreisseitigem Anschluss-Set für 1 oder 2 Heizkreise enthalten.

5.2 Druckminderer U-DM (optional)

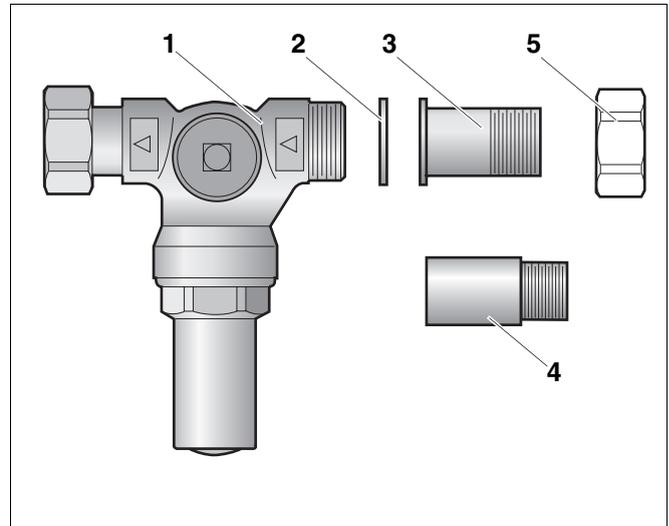


Bild 33 Lieferumfang Druckminderer U-DM (optional)

Pos. 1: Druckminderer U-DM mit Überwurfmutter Ausgangsseite

Pos. 2: Dichtung \varnothing 17 x 24 x 2

Pos. 3: Schraubnippel, kurz R $\frac{1}{2}$ x 37

Pos. 4: Verlängerung M 22 x 1,5

Aus Lieferumfang Anschluss-Set:

Pos. 5: vorhandene Überwurfmutter Eingangsseite

5.3 Positionen und Montage der Rohrhalter

- Rohrhalter (Bild 34, **Pos. 3**) mit Distanzstück an Rückwand mit Schraube anschrauben.
- Doppelschellen (Bild 34, **Pos. 2**) und Rohrhalter (Bild 34, **Pos. 1**) für Trichtersiphon mit Dübel und Schraube an die Wand schrauben.

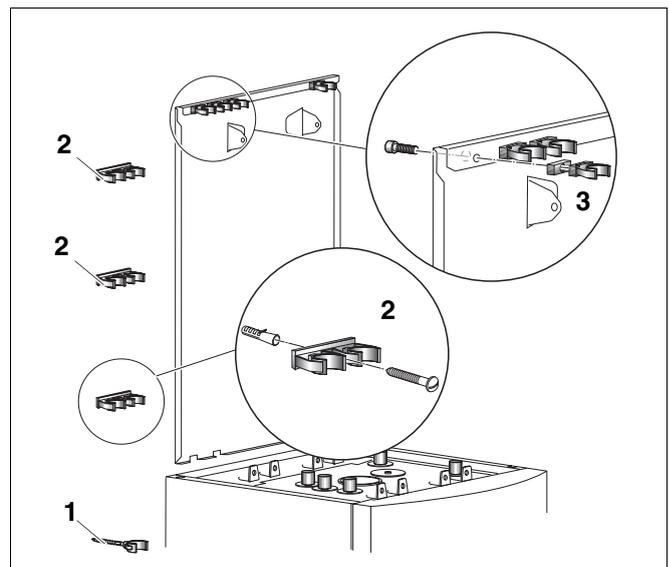


Bild 34 Positionen Schlauch- und Rohrhalter

Pos. 1: Rohrhalter Lieferumfang Trichtersiphon (optional)

Pos. 2: 3 x Doppelschellen für Ablaufschlauch (optional)

Pos. 3: 3 x Rohrhalter \varnothing 18 mit Distanzstück für AW-, KW- und EZ-Rohr

6 Montage sanitärseitiges Anschluss-Set



WARNUNG!

LEBENSGEFAHR

durch elektrischen Strom bei geöffnetem Gerät.

- Bevor Sie das Gerät öffnen: Schalten Sie die Heizungsanlage mit dem Heizungsnotschalter stromlos oder trennen Sie diese über die entsprechende Haussicherung vom Stromnetz.
- Sichern Sie die Heizungsanlage gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten.



ANWENDERHINWEIS

Die Montage des Anschluss-Sets darf nur durch eine Fachfirma ausgeführt werden.

Beachten Sie bei der Montage des Heizkessels SB105 und des Speicher-Wasserwärmers S135 bzw. S160 die entsprechenden Montageanleitungen.

- Heizungsanlage bei nachträglicher Montage des Anschluss-Sets entleeren.
- Dichtflächen der Rohranschlussstutzen am Speicher-Wassererwärmer vor Montagebeginn auf eventuelle Beschädigung prüfen.



ANWENDERHINWEIS

Verwenden Sie nur Dichtmittel, das von der Deutschen Vereinigung des Gas- und Wasserfaches (DVGW) zugelassen ist.

Das Zirkulationsrohr, Kaltwasserrohr und Warmwasserrohr ist vorgebogen.

6.1 Zirkulationsrohr (optional)

**ANLAGENSCHADEN**

durch auslaufendes Wasser.

VORSICHT!

- Wenn Sie keine Zirkulation am EZ-Anschluss anschließen, verschließen Sie den EZ-Anschluss mit einer Kappe Rp $\frac{3}{4}$.

- Rohrhalterung mit Distanzstück an Rückwand mit Schraube anschrauben (siehe Bild 34, Seite 26).
- Übergangverschraubung (Bild 35, **Pos. 5**) am Speicheranschluss (EZ) mit Hanf oder Gewindedichtfaden eindichten.
- Überwurfmutter (Bild 35, **Pos. 3**) und Klemmring (Bild 35, **Pos. 4**) über das Rohrende (Bild 35, **Pos. 2**) schieben.
- Zirkulationsrohr (Bild 35, **Pos. 2**) mit Überwurfmutter (Bild 35, **Pos. 3**) und Klemmring (Bild 35, **Pos. 4**) bis zum Anschlag in die Übergangverschraubung (Bild 35, **Pos. 5**) einschieben.
- Zirkulationsrohr (Bild 35, **Pos. 2**) ausrichten (siehe Bild 35).
- Zirkulationsrohr an Rohrhalterung stecken.

Überwurfmutter wie nachfolgend beschrieben anziehen:

**ANLAGENSCHADEN**

durch undichte Anschlüsse.

VORSICHT!

Anzugsmoment:

- Ziehen Sie die Überwurfmutter (Bild 35, **Pos. 3**) handfest an.
 - Markieren Sie vor dem Festziehen die Übergangverschraubung (Bild 35, **Pos. 5**) und die Überwurfmutter (Bild 35, **Pos. 3**) mit einem Stift.
 - Beim Anziehen der Überwurfmutter (Bild 35, **Pos. 3**) an der Übergangverschraubung (Bild 35, **Pos. 5**) gegenhalten.
 - Eine Umdrehung mit einem Gabelschlüssel anziehen, bis die Markierung an der Überwurfmutter (Bild 35, **Pos. 3**) mit der an der Übergangverschraubung (Bild 35, **Pos. 5**) wieder übereinstimmt (dies entspricht einem Anzugsmoment von 70 Nm).
- Zirkulationsrohr an den bauseitig erstellten Zirkulationspumpenanschluss anschließen.

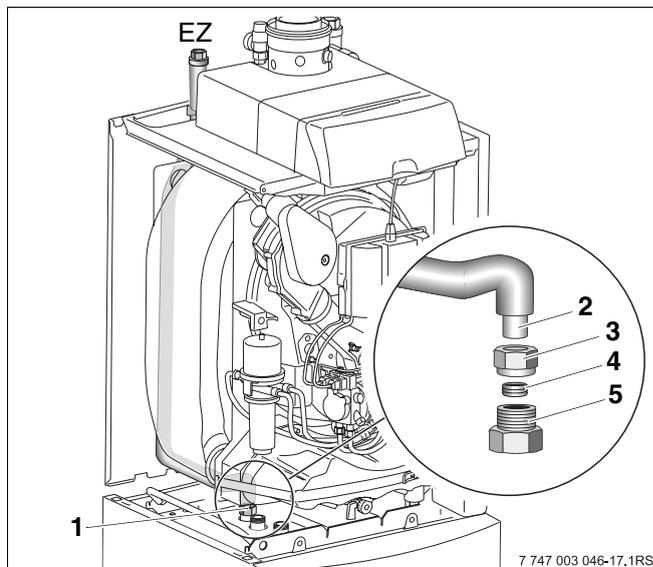


Bild 35 Zirkulationspumpenanschluss montieren

- Pos. 1:** Speicheranschluss für Zirkulation
- Pos. 2:** Zirkulationsrohr
- Pos. 3:** Überwurfmutter
- Pos. 4:** Klemmring
- Pos. 5:** Übergangverschraubung

6.2 Kaltwasserrohr und Warmwasserrohr montieren

- Rohrhalterung mit Distanzstück an Rückwand mit Schraube anschrauben (siehe Bild 34, Seite 26).
- Übergangverschraubung (Bild 36, **Pos. 5**) am Speicheranschluss EK (Bild 36, **Pos. 6**) und AW (Bild 36, **Pos. 1**) mit Hanf oder Gewindedichtfaden eindichten.
- Überwurfmutter (Bild 36, **Pos. 3**) und Klemmring (Bild 36, **Pos. 4**) über das Rohrende (Bild 36, **Pos. 2**) schieben.
- Kaltwasser- und Warmwasserrohr (Bild 36, **Pos. 2**) mit Überwurfmutter (Bild 36, **Pos. 3**) und Klemmring (Bild 36, **Pos. 4**) bis zum Anschlag in die Übergangverschraubung (Bild 36, **Pos. 5**) einschieben.
- Kaltwasser- und Warmwasserrohr (Bild 36, **Pos. 2**) ausrichten (siehe Bild 36).
- Kaltwasser- und Warmwasserrohr an Rohrhalterung stecken.

Überwurfmutter wie nachfolgend beschrieben anziehen:



ANLAGENSCHADEN

durch undichte Anschlüsse.

VORSICHT!

Anzugsmoment:

- Ziehen Sie die Überwurfmutter (Bild 36, **Pos. 3**) handfest an.
- Markieren Sie vor dem Festziehen die Übergangverschraubung (Bild 36, **Pos. 5**) und die Überwurfmutter (Bild 36, **Pos. 3**) mit einem Stift.
- Beim Anziehen der Überwurfmutter (Bild 36, **Pos. 3**) an der Übergangverschraubung (Bild 36, **Pos. 5**) gegenhalten.
- Eine Umdrehung mit einem Gabelschlüssel anziehen, bis die Markierung an der Überwurfmutter (Bild 36, **Pos. 3**) mit der an der Übergangverschraubung (Bild 36, **Pos. 5**) wieder übereinstimmt (dies entspricht einem Anzugsmoment von 70 Nm).



ANLAGENSCHADEN

durch auslaufendes Wasser.

VORSICHT!

- Prüfen Sie, ob der EZ-Anschluss mit einer Kappe verschlossen ist, wenn er nicht benutzt wird.

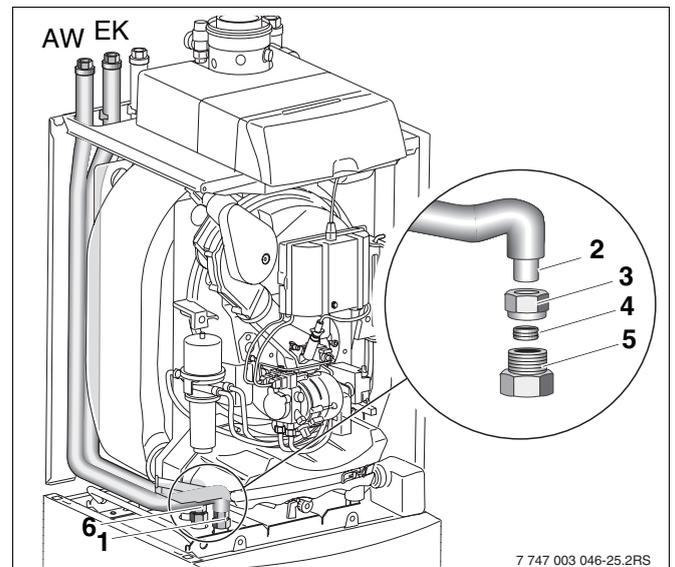


Bild 36 Kaltwasser- und Warmwasserrohr montieren

Pos. 1: Speicheranschluss AW für Warmwasser

Pos. 2: Kaltwasser- bzw. Warmwasserrohr

Pos. 3: Überwurfmutter

Pos. 4: Klemmring

Pos. 5: Übergangverschraubung

Pos. 6: Speicheranschluss EK für Kaltwasser

6.3 Zirkulationspumpe montieren (optional)

- Zirkulationspumpe (Bild 37, **Pos. 2**) mit Reduzierstück G $\frac{3}{4}$ x Rp $\frac{1}{2}$ und Dichtung an das Zirkulationsrohr (Bild 37, **Pos. 1**) schrauben. Auf Dichtung und Fließrichtung achten!



LEBENSGEFAHR

durch elektrischen Strom.

WARNUNG!

- Achten Sie darauf, dass die Pumpenanschlussleitung keine heißen Teile berührt.

- Anschlusskabel mit Stecker der Zirkulationspumpe nach Schaltplan an das Regelgerät anschließen (siehe Montage- und Wartungsanweisung des Logano SB105).



ANLAGENSCHADEN

Anzugsmoment:

VORSICHT!

- Ziehen Sie alle Verschraubungen handfest an plus $\frac{1}{8}$ Umdrehung mit einem Gabelschlüssel (dies entspricht einem Anzugsmoment von 45 Nm).

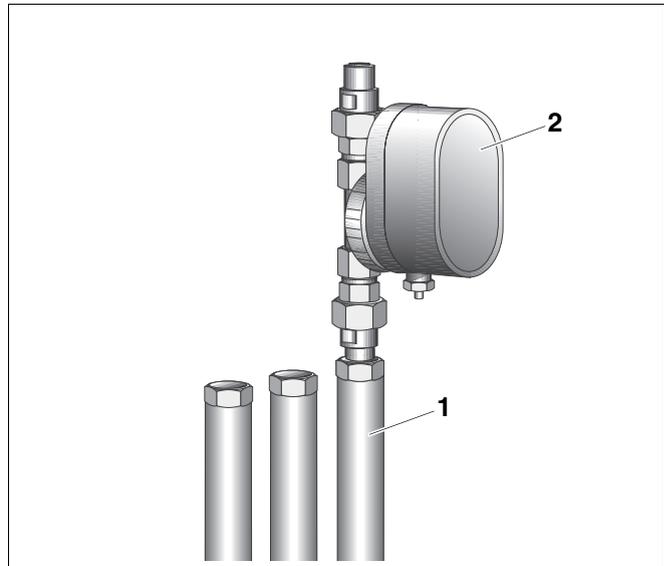


Bild 37 Zirkulationspumpe montieren

Pos. 1: Zirkulationsrohr

Pos. 2: Zirkulationspumpe

6.4 Sicherheitsgruppe montieren (optional)

- Sicherheitsgruppe (Bild 38, **Pos. 2**) mit Dichtung $\varnothing 17 \times 24 \times 2$ an das Kaltwasserrohr (Bild 38, **Pos. 1**) schrauben. Auf Dichtung und Fließrichtung achten!
- Sicherheitsventil (Bild 38, **Pos. 3**) mit eingelegter Dichtung an die Sicherheitsgruppe (Bild 38, **Pos. 2**) schrauben.
- Ausgang Sicherheitsventil (Bild 38, **Pos. 4**) so ausrichten, dass er in die Richtung des Trichtersiphons zeigt.



VORSICHT!

ANLAGENSCHADEN

Es ist eine Abblasleitung am Ausgang des Sicherheitsventils zu montieren und zum Trichtersiphon zu verlegen (siehe Kapitel 6.6 „Trichtersiphon montieren (optional)“, Seite 32).

- Schraubnippel (Bild 38, **Pos. 5**) mit Überwurfmutter in den Kaltwasseranschluss eindichten.
- Sicherheitsgruppe (Bild 38, **Pos. 2**) mit Dichtung $\varnothing 17 \times 24 \times 2$ an den Schraubnippel (Bild 38, **Pos. 5**) schrauben.



VORSICHT!

ANLAGENSCHADEN

Anzugsmoment:

- Ziehen Sie alle Verschraubungen handfest an plus $\frac{1}{8}$ Umdrehung mit einem Gabelschlüssel (dies entspricht einem Anzugsmoment von 45 Nm).

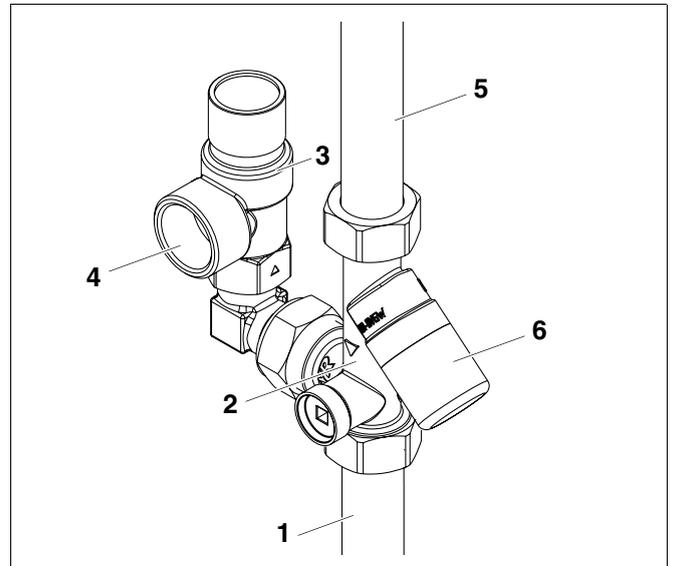


Bild 38 Sicherheitsgruppe montieren

Pos. 1: Kaltwasserrohr (EK) G $\frac{3}{4}$

Pos. 2: Sicherheitsgruppe G $\frac{3}{4}$

Pos. 3: Sicherheitsventil DN 15, 10 bar

Pos. 4: Ausgang Sicherheitsventil Rp $\frac{3}{4}$

Pos. 5: Schraubnippel R $\frac{1}{2} \times 122$

Pos. 6: Absperrventil (Kappe abziehen, um das Absperrventil zu schließen)

6.5 Druckminderer U-DM (optional)

Auf der Eingangsseite wird die Überwurfmutter der Sicherheitsgruppe verwendet.

- Kurzen Schraubnippel (Bild 39, **Pos. 3**) mit Überwurfmutter (Bild 39, **Pos. 2**) in den Kaltwasseranschluss (Bild 39, **Pos. 1**) eindichten.
- Kurzen Schraubnippel (Bild 39, **Pos. 3**) mit Überwurfmutter (Bild 39, **Pos. 2**) und Dichtung (Bild 39, **Pos. 4**) an den Druckminderer (Bild 39, **Pos. 5**) schrauben.
- Druckminderer (Bild 39, **Pos. 5**) mit Überwurfmutter und Dichtung (Bild 39, **Pos. 6**) an die Sicherheitsgruppe (Bild 39, **Pos. 7**) schrauben. Auf Dichtung und Fließrichtung achten!

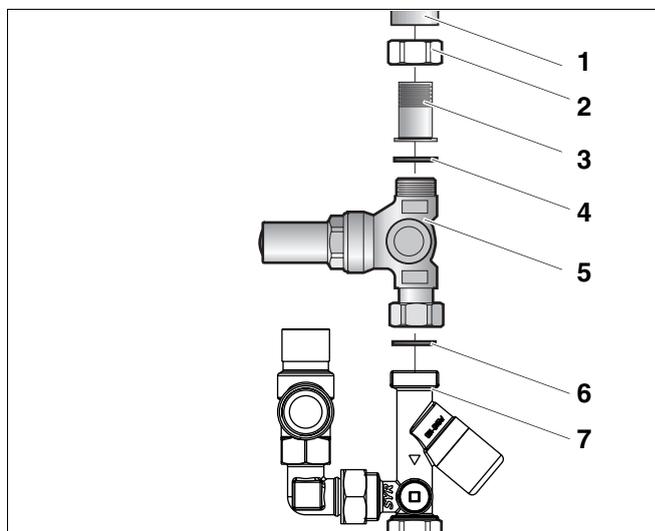


Bild 39 Druckminderer U-DM montieren

- Pos. 1:** Kaltwasseranschluss
- Pos. 2:** Überwurfmutter G $\frac{3}{4}$
- Pos. 3:** kurzer Schraubnippel R $\frac{1}{2}$ x 37
- Pos. 4:** Dichtung \varnothing 17 x 24 x 2
- Pos. 5:** Druckminderer
- Pos. 6:** Dichtung \varnothing 17 x 24 x 2
- Pos. 7:** Sicherheitsgruppe G $\frac{3}{4}$



ANLAGENSCHADEN

Anzugsmoment:

VORSICHT!

- Ziehen Sie alle Verschraubungen handfest an plus $\frac{1}{8}$ Umdrehung mit einem Gabelschlüssel (dies entspricht einem Anzugsmoment von 45 Nm).

6.6 Trichtersiphon montieren (optional)

- Rohr-Wandhalterung (Bild 40, **Pos. 2**) des Trichtersiphons (Bild 40, **Pos. 1**) mit Dübel und Schraube an der Wand befestigen.
- Anschlussverschraubung des Trichtersiphons (Bild 40, **Pos. 1**) an das bauseitig erstellte Abflussrohr montieren.
- Trichtersiphon (Bild 40, **Pos. 1**) mit Rosette montieren.
- Trichtersiphon (Bild 40, **Pos. 1**) auf Wandhalterungen (Bild 40, **Pos. 2**) stecken.
- Kunststoff-Wellschlauch (Bild 40, **Pos. 3**) auf Anschluss der Sicherheitsgruppe (heizkreisseitig) aufstecken und mit Schelle sichern.
- Kunststoff-Wellschlauch (Bild 40, **Pos. 4**) auf Anschluss der Sicherheitsgruppe (wasserseitig) aufstecken und mit Schelle sichern.
- Schlauch-Wandhalterungen (Bild 40, **Pos. 5**) mit Dübeln und Schrauben an der Wand befestigen.
- Kunststoff-Wellschläuche (Bild 40, **Pos. 3** und **4**) auf Schlauch-Wandhalterungen aufstecken.
- Kunststoff-Wellschläuche auf Trichtersiphon ausrichten.

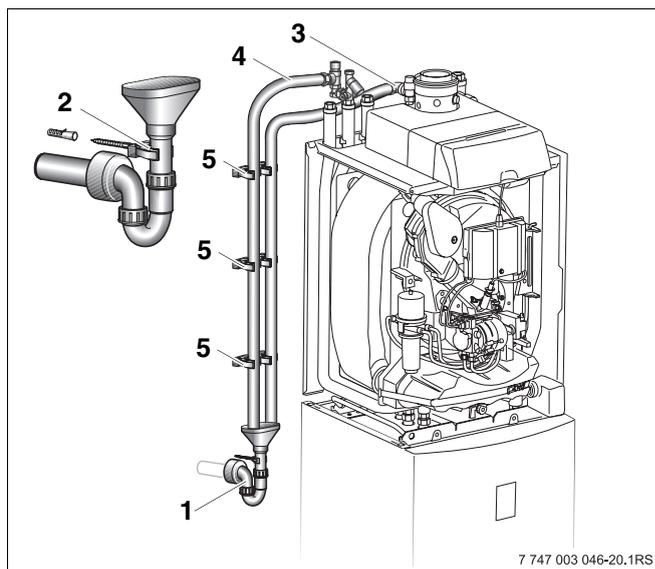


Bild 40 Trichtersiphon montieren

- Pos. 1:** Trichtersiphon
- Pos. 2:** Rohr-Wandhalterung für Trichtersiphon
- Pos. 3:** Kunststoff-Wellschlauch (heizkreisseitig)
- Pos. 4:** Kunststoff-Wellschlauch (wasserseitig)
- Pos. 5:** Schlauch-Wandhalterungen

7 Montage der Anschluss-Sets abschließen

Wenn alle Arbeiten an der Heizungsanlage abgeschlossen sind, nehmen Sie sie in Betrieb und beachten Sie dabei die Montage- und Wartungsanleitung zum SB105 und S135 bzw. S160.

- Prüfen Sie alle Verschraubungen der Anschluss-Sets auf Dichtheit.
- Prüfen Sie die Heizungsanlage auf ordnungsgemäße Funktion.
- Rechte (Bild 41, **Pos. 3**) und linke Seitenwand (Bild 41, **Pos. 5**) wieder anbringen und mit je einer Schraube (Bild 41, **Pos. 2**) am Heizkessel anschrauben.
- Vorderwand (Bild 41, **Pos. 4**) wieder einhängen und mit zwei Schrauben (Bild 41, **Pos. 1**) anschrauben.

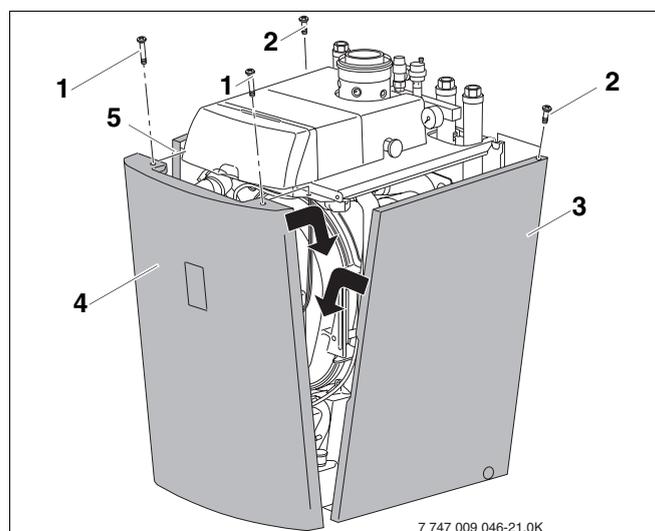


Bild 41 Vorder- und Seitenwände montieren

Pos. 1: Schraube

Pos. 2: Schraube

Pos. 3: rechte Seitenwand

Pos. 4: Vorderwand

Pos. 5: linke Seitenwand

Deutschland

Bosch Thermotechnik GmbH
Buderus Deutschland
Sophienstraße 30-32
D-35576 Wetzlar
www.buderus.de
info@buderus.de

Luxemburg

Ferroknepper Buderus S.A.
Z.I. Um Monkeler
20, Op den Drieschen
B.P. 201
L-4003 Esch-sur-Alzette
www.buderus.lu
blf@buderus.lu

Österreich

Buderus Austria Heiztechnik GmbH
Karl-Schönherr-Str. 2
A-4600 Wels
Technische Hotline: 0810 - 810 - 444
www.buderus.at
office@buderus.at

Schweiz

Buderus Heiztechnik AG
Netzibodenstr. 36
CH-4133 Pratteln
www.buderus.ch
info@buderus.ch

Buderus